

617951-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros – VgV-Ausschreibung Planungsleistungen "Neubau, Modernisierung und Ausbau Gymnasium In den Filder Benden""

OJ S 173/2026 08/09/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtbau Moers Entwicklungs-, Erschließungs- und Verwaltungsgesellschaft GmbH

E-Mail: vergabestelle@hoffmannliebs.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: VgV-Ausschreibung Planungsleistungen "Neubau, Modernisierung und Ausbau Gymnasium In den Filder Benden""

Beschreibung: Die Stadtbau Moers GmbH beabsichtigt die Modernisierung und den Ausbau des Gymnasiums in den Filder Benden in der Stadt Moers.

Kennung des Verfahrens: ec6069c6-71cd-42a1-a7a9-8db290a45649

Interne Kennung: 1264/2025 Stadtbau Moers

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Moers

Land, Gliederung (NUTS): Wesel (DEA1F)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Gymnasium Filder Benden, Moers

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YUMM7VX# 1. Einzelheiten und weitere Informationen sind in der Allgemeine Vergabeunterlage einschließlich Anlagen zusammengefasst, die über den Link in dieser Bekanntmachung heruntergeladen werden kann. 2. Die Kommunikation im Vergabeverfahren erfolgt ausschließlich über die Vergabepattform. Eventuelle Bieterfragen sind zur Gewährleistung einer rechtzeitigen Bearbeitung und Beantwortung bis zum 08.10.2026, 23.59 Uhr über die Vergabepattform einzureichen. Für danach eingehende Bieterfragen kann eine rechtzeitige Beantwortung und

Bearbeitung nicht gewährleistet werden. 3. Für den Download der Vergabeunterlagen ist eine Registrierung nicht erforderlich. Eine Registrierung als Bieter wird jedoch empfohlen, um eine Kommunikation über die Vergabeplattform zu ermöglichen. Ohne Registrierung obliegt es dem jeweiligen Bieter, sich regelmäßig über die Kommunikation im Verfahren und evtl. Änderungen inhaltlicher oder verfahrensmäßiger Art zu informieren. 4. Der Auftraggeber behält sich vor, den Auftrag auf Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten (§ 17 Abs. 11 VgV). 5. Der Auftrag soll stufenweise vergeben werden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 5

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 5

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Objektplanung für Gebäude und Innenräume sowie loses und festes Mobiliar

Beschreibung: Folgende Bauabschnitte sind vorgesehen: Bauabschnitt 1: - Vorbereitende

Maßnahmen (Roden, Baumfällung, Stellplatz- und Fahrradständerersatz, Baustellensicherung

für Flucht- und Rettungswege der Feuerwehr, Ersatzzuwegung, Schüler-/Lehrerverkehr, Müllabfuhrstandortersatz, Baustellenein- und absicherung) - Abbruch der Turnhalle 1 (Bauteil D) - evtl. Abbruch der Hausmeisterwohnung mit Garage (Bauteile F + G), wenn als Ergebnis gem. Lph. 1+2 erforderlich - Ersatztoilettenanlagen in Modulbauweise, Planung für: 1 barrierefreie WC Anlage mit WC und Waschtisch 5 WC Herren, 12 Urinale, 5 Waschtische 6 WC Damen, 4 Waschtische - Umverlegen und Neuerstellung von Schmutz- und Regenwasserleitungen - Umsetzung der Interimslösung für die Freianlagen - Errichtung eines 3-4 geschossigen Neubaus für Klassenräume, naturwissenschaftliche und weitere Fachräume, Verwaltungsflächen, Nebenflächen wie Hausmeisterloge, Technikräume, Putzmittelräume, Schüler-, Lehrer- und Pausen WC's, WC-Anlagen für die Aula, Verkehrsflächen wie zentraler Haupteingang, Flurzonen, Treppenhäuser und barrierefreier (Lasten)-Aufzug. Anbindung des Ersatzneubaus an Mensa, Aula (Bauteil B) und zu sanierendes Schul-Nebengebäude (Bauteil C). Interner Umzug der Schule in den Neubau und Leerräumen des Schul- Nebengebäudes (Bauteil C), einschl. Containerbereitstellung zur Zwischenlagerung. Bauabschnitt 2: - Modernisierung/Kernsanierung des Schul-Nebengebäudes (Bauteil C) - Ausführung von Maßnahmen an der 2-geschossigen Aula und des 1-geschossigen angrenzenden Gebäudeteils Mensa/Speiseraumbereich (Bauteil B), die in Folge der anderen Maßnahmen als Vorleistung erforderlich sind bzw. als Folgeleistung entstehen werden interner Umzug der Schule in die sanierten Gebäudeteile und Leerräumen des Schul-Hauptgebäudes (Bauteil A) Bauabschnitt 3: - Abbruch des 3-geschossigen Schul-Hauptgebäudes (Bauteil A) - evtl. Errichtung eines weiteren kleineren Neubaus zur Umsetzung des restlichen Raumprogrammes, einschl. Fläche für eine Hausmeisterwohnung und Garage (abhängig vom Ergebnis der Leistungsphasen 1+2). Bauabschnitt 1-3: - Parallel zu den einzelnen Bauabschnitten sind grundsätzlich immer Modernisierungs-, Sanierungs- und Neubaumaßnahmen sowie das Erstellen von Provisorien sowohl an den Schmutz- und Regenwasseranlagen als auch Maßnahmen zur Attraktivierung und Umgestaltung der Freianlagen durchzuführen.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71223000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei raumbildenden Ausbauten, 39151000 Diverse Möbel, 39150000 Diverse Möbel und Einrichtungen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Moers

Land, Gliederung (NUTS): Wesel (DEA1F)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Gymnasium Filder Benden, Moers

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1 - 5: Vom Bewerber (bei
Bewerbergemeinschaften von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft gesondert) sind mit
dem Angebot folgende Erklärungen vorzulegen: 1.1 Aktueller Auszug aus dem
Handelsregister oder aktueller Auszug aus dem Berufsregister (Mindestanforderung), 1.2
Bietergemeinschaftserklärung, soweit es sich bei dem Bieter um eine Bewerber- bzw.
Bietergemeinschaft handelt (Mindestanforderung), 1.3
Nachunternehmerverpflichtungserklärung (Mindestanforderung), 1.4 Eigenerklärung u. a.
hinsichtlich Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB, § 21 AEentG und § 21 SchwarzArbG
(Mindestanforderung), 1.5 Eigenerklärung nach § 19 Abs. 3 MiLoG (Mindestanforderung), 1.6
Eigenerklärung Sanktionspaket 5 EU (Mindestanforderung) Die Angaben zur Befähigung und
Erlaubnis zur Berufsausübung sind Mindestkriterien. Die nicht rechtzeitige Vorlage der
Unterlagen 1.1 bis 1.6 kann zum Ausschluss aus dem Verfahren führen. Der Auftraggeber
behält sich vor, fehlende Unterlagen nachzufordern und Bewerber oder
Bewerbergemeinschaften vom Verfahren auszuschließen, die auf einmalige Nachforderung
keine oder nur unvollständige Unterlagen nachreichen. Die Vergabestelle behält sich zudem
vor, zusätzlich zu den Eigenerklärungen vor Vergabe des Auftrages entsprechende
Bescheinigungen der zuständigen behördlichen Stelle zu verlangen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1: 2.1 Gesamtumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre
Beim Gesamtumsatz wird der durchschnittliche Jahresumsatz (netto) der letzten drei
Geschäftsjahre gewertet. Hierbei wird ein erforderlicher durchschnittlicher Mindestumsatz von
EUR 1,0 Mio. pro Jahr zugrunde gelegt. Der Auftraggeber geht davon aus, dass Bewerber
bzw. Bewerbergemeinschaften unterhalb dieser Schwelle nicht in der Lage sind, das Projekt
bei unvorhergesehenen Ereignissen ohne finanzielle Schwierigkeiten oder Auswirkungen auf
den Projektablauf zu Ende zu führen. Bewerbungen von Bewerbern/Bewerbergemeinschaften
unterhalb dieser Schwelle werden vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Los 2 - 4: 2.1
Gesamtumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre Beim Gesamtumsatz wird der durchschnittliche
Jahresumsatz (netto) der letzten drei Geschäftsjahre gewertet. Hierbei wird ein erforderlicher
durchschnittlicher Mindestumsatz von EUR 300.000 pro Jahr zugrunde gelegt. Der
Auftraggeber geht davon aus, dass Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften unterhalb dieser
Schwelle nicht in der Lage sind, das Projekt bei unvorhergesehenen Ereignissen ohne
finanzielle Schwierigkeiten oder Auswirkungen auf den Projektablauf zu Ende zu führen.
Bewerbungen von Bewerbern/Bewerbergemeinschaften unterhalb dieser Schwelle werden
vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Los 5: 2.1 Gesamtumsatz der letzten 3
Geschäftsjahre Beim Gesamtumsatz wird der durchschnittliche Jahresumsatz (netto) der
letzten drei Geschäftsjahre gewertet. Hierbei wird ein erforderlicher durchschnittlicher
Mindestumsatz von EUR 100.000 pro Jahr zugrunde gelegt. Der Auftraggeber geht davon
aus, dass Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften unterhalb dieser Schwelle nicht in der
Lage sind, das Projekt bei unvorhergesehenen Ereignissen ohne finanzielle Schwierigkeiten
oder Auswirkungen auf den Projektablauf zu Ende zu führen. Bewerbungen von Bewerbern

/Bewerbergemeinschaften unterhalb dieser Schwelle werden vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Los 1 - 5: 2.2 Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung Nachweis des Abschlusses einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von EUR 5,0 Mio. für Personen-, Sach- und Vermögensschäden (mind. 2-fach maximiert).

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1: 3.1 Qualifikation Projektleitung bzw. der für die Objektplanung und Objektüberwachung (Gebäude, Innenräume) vorgesehenen Mitarbeiter

3.1.1 Qualifikation Projektleitung und Stellvertretung Anhand der vorgelegten Lebensläufe, Qualifikationsbescheinigungen und Referenzen sind gesammelte Erfahrungen und Qualifikationen in den folgenden Schlüsselbereichen der Ausschreibung nachzuweisen: (1) Einschlägiger Studienabschluss (Architektur, Bauingenieur oder vergleichbar) (Mindestanforderung), (2) Einschlägige Berufserfahrung von mehr als 10 Jahren (Mindestanforderung), (3) Kenntnisse und Erfahrungen im Rahmen der Objektplanung Gebäude und Innenräume LPH 2 bis 7 (Mindestanforderung), (4) Kenntnisse und Erfahrungen im Rahmen der Begleitung/ Koordination von größeren Bauvorhaben mit Baukosten (KG 300, 400) von mindestens EUR 10,0 Mio. (Mindestanforderung), (5) Erfahrungen bei der Auftragsbearbeitung im Rahmen von öffentlichen Ausschreibungen (Mindestanforderung).

3.1.2 Qualifikation der für die Objektplanung (Gebäude, Innenräume) vorgesehenen Mitarbeiter Neubau Anhand der vorgelegten Lebensläufe, Qualifikationsbescheinigungen und Referenzen sind gesammelte Erfahrungen und Qualifikationen in den folgenden Schlüsselbereichen der Ausschreibung nachzuweisen: (1) Einschlägiger Studien- oder Fachschulabschluss (Architektur, Bauingenieur, Techniker oder vergleichbar) (Mindestanforderung), (2) Einschlägige Berufserfahrung von mehr als 5 Jahren (Mindestanforderung), (3) Kenntnisse und Erfahrungen im Rahmen der Objektplanung Gebäude und Innenräume bei Neubaumaßnahmen mit einer Funktionalen Leistungsbeschreibung (Mindestanforderung), (4) Kenntnisse und Erfahrungen im Rahmen der Planung von Maßnahmen im innerstädtischen Bereich (Mindestanforderung), (5) Erfahrungen bei der Auftragsbearbeitung im Rahmen von öffentlichen Ausschreibungen (Mindestanforderung). Die einschlägigen Kenntnisse und Erfahrungen in den vorgenannten Bereichen können auch durch mehrere unterschiedliche Mitarbeiter nachgewiesen werden.

3.1.3 Qualifikation der für die Objektplanung (Gebäude, Innenräume) vorgesehenen Mitarbeiter Modernisierung Bestand / Umbau / Sanierung Anhand der vorgelegten Lebensläufe, Qualifikationsbescheinigungen und Referenzen sind gesammelte Erfahrungen und Qualifikationen in den folgenden Schlüsselbereichen der Ausschreibung nachzuweisen: (1) Einschlägiger Studien- oder Fachschulabschluss (Architektur, Bauingenieur, Techniker oder vergleichbar) (Mindestanforderung), (2) Einschlägige Berufserfahrung von mehr als 5 Jahren (Mindestanforderung), (3) Kenntnisse und Erfahrungen im Rahmen der Objektplanung Gebäude und Innenräume LPH 2 bis 7 bei Modernisierung Bestand / Umbau / Sanierung (Mindestanforderung), (4) Erfahrungen bei der Auftragsbearbeitung im Rahmen von öffentlichen Ausschreibungen (Mindestanforderung). Die einschlägigen Kenntnisse und Erfahrungen in den vorgenannten Bereichen können auch durch mehrere unterschiedliche Mitarbeiter nachgewiesen werden.

3.1.4 Qualifikation der für die Objektüberwachung (Gebäude, Innenräume) vorgesehenen Mitarbeiter Anhand der vorgelegten Lebensläufe, Qualifikationsbescheinigungen und Referenzen sind gesammelte Erfahrungen und Qualifikationen in den folgenden Schlüsselbereichen der Ausschreibung nachzuweisen: (1) Einschlägiger Studien- oder Fachschulabschluss (Architektur, Bauingenieur, Techniker oder vergleichbar) (Mindestanforderung), (2) Einschlägige Berufserfahrung von mehr als 5 Jahren (Mindestanforderung), (3) Kenntnisse und Erfahrungen im Rahmen der Objektüberwachung

Gebäude und Innenräume LPH 8 (Mindestanforderung), (4) Kenntnisse und Erfahrungen im Rahmen der Planung von Maßnahmen im innerstädtischen Bereich (Mindestanforderung). Die einschlägigen Kenntnisse und Erfahrungen in den vorgenannten Bereichen können auch durch mehrere unterschiedliche Mitarbeiter nachgewiesen werden.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 2: 3.1 Qualifikation der für die Fachplanung TGA Versorgungstechnik vorgesehenen Mitarbeiter Anhand der vorgelegten Lebensläufe, Qualifikationsbescheinigungen und Referenzen werden Punkte für gesammelte Erfahrungen und Qualifikationen in den folgenden Schlüsselbereichen der Ausschreibung vergeben: (1) Einschlägiger Studien- oder Fachschulabschluss (Versorgungstechnik, HLS oder vergleichbar) (Mindestanforderung), (2) Einschlägige Berufserfahrung im Bereich Versorgungstechnik von mehr als 5 Jahren (Mindestanforderung), (3) Kenntnisse und Erfahrungen im Rahmen der Fachplanung und Objektberwachung Wärmeversorgung, Lüftungstechnik, Wasser und Abwasser, Gebäudeautomation (Mindestanforderung), (4) Erfahrungen bei der Auftragsbearbeitung im Rahmen von öffentlichen Ausschreibungen (Mindestanforderung). Die einschlägigen Kenntnisse und Erfahrungen in den vorgenannten Bereichen können auch durch mehrere unterschiedliche Mitarbeiter nachgewiesen werden.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 3: 3.1 Qualifikation der für die Fachplanung TGA Elektrotechnik vorgesehenen Mitarbeiter Anhand der vorgelegten Lebensläufe, Qualifikationsbescheinigungen und Referenzen werden Punkte für gesammelte Erfahrungen und Qualifikationen in den folgenden Schlüsselbereichen der Ausschreibung vergeben: (1) Einschlägiger Studien- oder Fachschulabschluss (Elektrotechnik oder vergleichbar) (Mindestanforderung), (2) Einschlägige Berufserfahrung im Bereich Elektrotechnik von mehr als 5 Jahren (Mindestanforderung), (3) Kenntnisse und Erfahrungen im Rahmen der Fachplanung und Objektüberwachung Starkstrom und Elektrotechnik (Mindestanforderung), (4) Erfahrungen bei der Auftragsbearbeitung im Rahmen von öffentlichen Ausschreibungen (Mindestanforderung). Die einschlägigen Kenntnisse und Erfahrungen in den vorgenannten Bereichen können auch durch mehrere unterschiedliche Mitarbeiter nachgewiesen werden.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 4: 3.1 Qualifikation der für die Objektplanung und Objektüberwachung (Freianlagen) vorgesehenen Mitarbeiter Anhand der vorgelegten Lebensläufe, Qualifikationsbescheinigungen und Referenzen werden Punkte für gesammelte Erfahrungen und Qualifikationen in den folgenden Schlüsselbereichen der Ausschreibung vergeben: (1) Einschlägiger Studien- oder Fachschulabschluss (Architektur, Landschaftsarchitektur oder vergleichbar) (Mindestanforderung), (2) Einschlägige Berufserfahrung von mehr als 5 Jahren (Mindestanforderung), (3) Kenntnisse und Erfahrungen im Rahmen der Planung von großräumigen Freianlagenmaßnahmen im Schul-/Bildungsbereich (Mindestanforderung), (4) Erfahrungen bei der Auftragsbearbeitung im Rahmen von öffentlichen Ausschreibungen (Mindestanforderung). Die einschlägigen Kenntnisse und Erfahrungen in den vorgenannten Bereichen können auch durch mehrere unterschiedliche Mitarbeiter nachgewiesen werden.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 5: 3.1 Qualifikation der für die Planung der Grundstücksentwässerung vorgesehenen Mitarbeiter Anhand der vorgelegten Lebensläufe, Qualifikationsbescheinigungen und Referenzen werden Punkte für gesammelte Erfahrungen

und Qualifikationen in den folgenden Schlüsselbereichen der Ausschreibung vergeben: (1) Einschlägiger Studien- oder Fachschulabschluss (Bauingenieurwesen oder vergleichbar) (Mindestanforderung), (2) Einschlägige Berufserfahrung von mehr als 5 Jahren (Mindestanforderung), (3) Kenntnisse und Erfahrungen im Rahmen der Planung von Grundstücksentwässerung (Mindestanforderung), (4) Erfahrungen bei der Auftragsbearbeitung im Rahmen von öffentlichen Ausschreibungen (Mindestanforderung). Die einschlägigen Kenntnisse und Erfahrungen in den vorgenannten Bereichen können auch durch mehrere unterschiedliche Mitarbeiter nachgewiesen werden.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1: 3.2 Vergleichbare Leistungen der letzten 5 Jahre Es werden vergleichbare Referenzprojekte der letzten 5 Jahre gewertet.

Mindestkriterium 1: Es muss mindestens ein Referenzprojekt angegeben werden, dass die nachfolgenden Mindestanforderungen (1) bis (3) kumulativ erfüllt: (1) Planungsleistungen für Neubaumaßnahmen im Schul- und Bildungsbereich (d.h.Grundschulen, weiterführende Schulen, Universitäten, Fachhochschulen und andere Bildungseinrichtungen), (2) mit Baukosten von über EUR 10,0 Mio. (netto, KG 300-400) und (3) Erbringung der Planungsleistungen im Rahmen einer Komplettleistung (u.a. GU-, TU-, ÖPP-Ausführung etc.).

Mindestkriterium 2: Es muss mindestens ein Referenzprojekt angegeben werden, dass die nachfolgenden Mindestanforderungen (1) bis (3) kumulativ erfüllt: (1) Planungsleistungen für eine Umbaumaßnahme im Schul- und Bildungsbereich (d.h.Grundschulen, weiterführende Schulen, Universitäten, Fachhochschulen und andere Bildungseinrichtungen), (2) mit Baukosten von über EUR 10,0 Mio. (netto, KG 300-400) und (3) Erbringung der Planungsleistungen im Rahmen einer gewerkweisen Ausführung. Punktwertung: Darüber hinaus werden für weitere, d.h. neben den Mindestreferenzen angegebene, Planungs- und Bauüberwachungsleistungen für vergleichbare Bauvorhaben Punkte vergeben: (a) Planung von Neu- und Umbaumaßnahmen im Schul- und Bildungsbereich (d.h.Grundschulen, weiterführende Schulen, Universitäten, Fachhochschulen und andere Bildungseinrichtungen) (1 Punkt), (b) Baukosten liegen über EUR 10,0 Mio. (netto, KG 300-400) (1 Punkt), (c) Erbringung von Planungsleistungen der LP 2-7 im Rahmen einer gewerkweisen Ausführung (1 Punkt), (d) Erbringung von Planungsleistungen im Rahmen einer Komplettleistung (u.a. GU-, TU-, ÖPP-Ausführung etc.) (1.Punkt), (e) Erbringung der Objektüberwachung der LP 8 (1 Punkt). Die wesentlichen Planungsleistungen müssen im Rahmen der letzten 5 Jahre (d.h. seit dem 01.01.2021 bis Vorlage Teilnahmeantrag) erbracht und abgeschlossen worden sein. Nur für tatsächlich ausgeführte und erfolgreich abgeschlossene Referenzen (d.h. Fertigstellung und Abnahme) werden Punkte vergeben. Es werden die 3 Referenzen mit den jeweils meisten Punkten gewertet. Insgesamt können so max. 15 Punkte erreicht werden. Punkte werden nur vergeben, wenn die Leistungen entweder durch den Bieter bzw. die Bietergemeinschaft selbst oder durch ein auch im Rahmen der vorliegenden Ausschreibung benanntes Nachunternehmen ausgeführt worden sind.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 2 - 5: 3.2 Vergleichbare Leistungen der letzten 5 Jahre Es werden vergleichbare Referenzprojekte der letzten 5 Jahre gewertet. Punktwertung: Für vergleichbare Planungs- und Bauüberwachungsleistungen aus dem jeweiligen Leistungsbild (d.h. Technische Gebäudeausrüstung (Versorgungstechnik, Los 2), Technische Gebäudeausrüstung (Elektrotechnik, Los 3), Objektplanung (Freianlagen, Los 4) oder Planung Grundstücksentwässerung (Los 5) werden Punkte vergeben: Die wesentlichen Planungsleistungen müssen im Rahmen der letzten 5 Jahre (d.h. seit dem 01.01.2021 bis Vorlage Teilnahmeantrag) erbracht und abgeschlossen worden sein. Nur für tatsächlich

ausgeführte und erfolgreich abgeschlossene Referenzen (d.h. Fertigstellung und Abnahme) werden Punkte vergeben. Los 2: Bei der Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung müssen zumindest die Anlagengruppen 1, 2, 3 und 8 mit Baukosten über EUR 3,0 Mio. (netto, KG 400) bearbeitet worden sein (1 Punkt). Los 3: Bei der Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung müssen zumindest die Anlagengruppen 4, 5, 6 und 7 mit Baukosten über EUR 3,0 Mio. (netto, KG 400) bearbeitet worden sein (1 Punkt). Los 4: Bei der Objektplanung Freianlagen müssen die Baukosten über EUR 1,5 Mio. (netto, KG 500) betragen haben (1 Punkt). Los 5: Es muss die Planung der Grundstücksentwässerung bearbeitet worden sein (1 Punkt). Die Leistungen können auch in unterschiedlichen Referenzen erbracht worden sein. Es werden die fünf Referenzen mit den jeweils meisten Punkten gewertet. Nur für tatsächlich ausgeführte Leistungselemente und Leistungsphasen (LP 2-8) werden Punkte vergeben. Je Referenz wird 1 Punkt vergeben. Insgesamt können so max. 5 Punkte je Los erreicht werden. Punkte werden nur vergeben, wenn die Leistungen entweder durch den Bieter bzw. die Bietergemeinschaft selbst oder durch ein auch im Rahmen der vorliegenden Ausschreibung benanntes Nachunternehmen ausgeführt worden sind.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis (angebotenes Gesamthonorar)

Beschreibung: Zuschlagskriterium 1: Angebotspreis (angebotenes Gesamthonorar)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität der Herangehensweise und des vorgelegten schriftlichen Lösungsvorschlags

Beschreibung: Zuschlagskriterium 2: Qualität der Herangehensweise und des vorgelegten schriftlichen Lösungsvorschlags

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Stringenz der Angebotspräsentation

Beschreibung: Zuschlagskriterium 3: Stringenz der Angebotspräsentation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 08/10/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YUMM7VX/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YUMM7VX>

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe
Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 29/10/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YUMM7VX>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 15/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die nicht rechtzeitige Vorlage von Erklärungen oder Nachweisen kann zum Ausschluss aus dem Verfahren führen. Der Auftraggeber behält sich vor, Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen (insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise) nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Die Unterlagen sind vom Bewerber oder Bieter nach Aufforderung durch den Auftraggeber innerhalb einer angemessenen, nach dem Kalender bestimmten Frist vorzulegen. Der Auftraggeber behält sich vor, Bewerber oder Bieter vom Verfahren auszuschließen, die auf einmalige Nachforderung innerhalb der Frist keine oder nur unvollständige Unterlagen nachreichen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Fristen des § 160 Abs. 3 Ziff. 1-5 GWB sind zu beachten. Danach ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich (d.h. innerhalb von 10 Kalendertagen) gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem

Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind, 5. ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder beschwerderechts gemäß § 180 Abs. 2 GWB vorliegt.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadtbau Moers Entwicklungs-, Erschließungs- und Verwaltungsgesellschaft GmbH
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtbau Moers Entwicklungs-, Erschließungs- und Verwaltungsgesellschaft GmbH

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung Anlagengruppen 1, 2, 3 u. 8
(Versorgungstechnik)

Beschreibung: Folgende Bauabschnitte sind vorgesehen: Bauabschnitt 1: - Vorbereitende Maßnahmen (Roden, Baumfällung, Stellplatz- und Fahrradständerersatz, Baustellensicherung für Flucht- und Rettungswege der Feuerwehr, Ersatzzuwegung, Schüler-/Lehrerverkehr, Müllabfuhrstandortersatz, Baustellenein- und absicherung) - Abbruch der Turnhalle 1 (Bauteil D) - evtl. Abbruch der Hausmeisterwohnung mit Garage (Bauteile F + G), wenn als Ergebnis gem. Lph. 1+2 erforderlich - Ersatztoilettenanlagen in Modulbauweise, Planung für: 1 barrierefreie WC Anlage mit WC und Waschtisch 5 WC Herren, 12 Urinale, 5 Waschtische 6 WC Damen, 4 Waschtische - Umverlegen und Neuerstellung von Schmutz- und Regenwasserleitungen - Umsetzung der Interimslösung für die Freianlagen - Errichtung eines 3-4 geschossigen Neubaus für Klassenräume, naturwissenschaftliche und weitere Fachräume, Verwaltungsflächen, Nebenflächen wie Hausmeisterloge, Technikräume, Putzmittelräume, Schüler-, Lehrer- und Pausen WC's, WC-Anlagen für die Aula, Verkehrsflächen wie zentraler Haupteingang, Flurzonen, Treppenhäuser und barrierefreier (Lasten)-Aufzug. Anbindung des Ersatzneubaus an Mensa, Aula (Bauteil B) und zu sanierendes Schul-Nebengebäude (Bauteil C). Interner Umzug der Schule in den Neubau und Leerräumen des Schul- Nebengebäudes (Bauteil C), einschl. Containerbereitstellung zur Zwischenlagerung. Bauabschnitt 2: - Modernisierung/Kernsanierung des Schul-Nebengebäudes (Bauteil C) - Ausführung von Maßnahmen an der 2-geschossigen Aula und des 1-geschossigen angrenzenden Gebäudeteils Mensa/Speiseraumbereich (Bauteil B), die in Folge der anderen Maßnahmen als Vorleistung erforderlich sind bzw. als Folgeleistung entstehen werden interner Umzug der Schule in die sanierten Gebäudeteile und Leerräumen des Schul-Hauptgebäudes (Bauteil A) Bauabschnitt 3: - Abbruch des 3-geschossigen Schul-Hauptgebäudes (Bauteil A) - evtl. Errichtung eines weiteren kleineren Neubaus zur Umsetzung des restlichen Raumprogrammes, einschl. Fläche für eine Hausmeisterwohnung und Garage (abhängig vom Ergebnis der Leistungsphasen 1+2). Bauabschnitt 1-3: - Parallel zu den einzelnen Bauabschnitten sind grundsätzlich immer Modernisierungs-, Sanierungs- und Neubaumaßnahmen sowie das Erstellen von Provisorien sowohl an den Schmutz- und Regenwasseranlagen als auch Maßnahmen zur Attraktivierung und Umgestaltung der Freianlagen durchzuführen.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Moers

Land, Gliederung (NUTS): Wesel (DEA1F)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1 - 5: Vom Bewerber (bei
Bewerbergemeinschaften von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft gesondert) sind mit
dem Angebot folgende Erklärungen vorzulegen: 1.1 Aktueller Auszug aus dem
Handelsregister oder aktueller Auszug aus dem Berufsregister (Mindestanforderung), 1.2
Bietergemeinschaftserklärung, soweit es sich bei dem Bieter um eine Bewerber- bzw.
Bietergemeinschaft handelt (Mindestanforderung), 1.3

Nachunternehmerverpflichtungserklärung (Mindestanforderung), 1.4 Eigenerklärung u. a.
hinsichtlich Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB, § 21 AEentG und § 21 SchwarzArbG
(Mindestanforderung), 1.5 Eigenerklärung nach § 19 Abs. 3 MiLoG (Mindestanforderung), 1.6
Eigenerklärung Sanktionspaket 5 EU (Mindestanforderung) Die Angaben zur Befähigung und
Erlaubnis zur Berufsausübung sind Mindestkriterien. Die nicht rechtzeitige Vorlage der
Unterlagen 1.1 bis 1.6 kann zum Ausschluss aus dem Verfahren führen. Der Auftraggeber
behält sich vor, fehlende Unterlagen nachzufordern und Bewerber oder
Bewerbergemeinschaften vom Verfahren auszuschließen, die auf einmalige Nachforderung
keine oder nur unvollständige Unterlagen nachreichen. Die Vergabestelle behält sich zudem
vor, zusätzlich zu den Eigenerklärungen vor Vergabe des Auftrages entsprechende
Bescheinigungen der zuständigen behördlichen Stelle zu verlangen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1: 2.1 Gesamtumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre
Beim Gesamtumsatz wird der durchschnittliche Jahresumsatz (netto) der letzten drei
Geschäftsjahre gewertet. Hierbei wird ein erforderlicher durchschnittlicher Mindestumsatz von
EUR 1,0 Mio. pro Jahr zugrunde gelegt. Der Auftraggeber geht davon aus, dass Bewerber
bzw. Bewerbergemeinschaften unterhalb dieser Schwelle nicht in der Lage sind, das Projekt
bei unvorhergesehenen Ereignissen ohne finanzielle Schwierigkeiten oder Auswirkungen auf
den Projektablauf zu Ende zu führen. Bewerbungen von Bewerbern/Bewerbergemeinschaften
unterhalb dieser Schwelle werden vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Los 2 - 4: 2.1
Gesamtumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre Beim Gesamtumsatz wird der durchschnittliche
Jahresumsatz (netto) der letzten drei Geschäftsjahre gewertet. Hierbei wird ein erforderlicher
durchschnittlicher Mindestumsatz von EUR 300.000 pro Jahr zugrunde gelegt. Der
Auftraggeber geht davon aus, dass Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften unterhalb dieser

Schwelle nicht in der Lage sind, das Projekt bei unvorhergesehenen Ereignissen ohne finanzielle Schwierigkeiten oder Auswirkungen auf den Projektablauf zu Ende zu führen. Bewerbungen von Bewerbern/Bewerbergemeinschaften unterhalb dieser Schwelle werden vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Los 5: 2.1 Gesamtumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre Beim Gesamtumsatz wird der durchschnittliche Jahresumsatz (netto) der letzten drei Geschäftsjahre gewertet. Hierbei wird ein erforderlicher durchschnittlicher Mindestumsatz von EUR 100.000 pro Jahr zugrunde gelegt. Der Auftraggeber geht davon aus, dass Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften unterhalb dieser Schwelle nicht in der Lage sind, das Projekt bei unvorhergesehenen Ereignissen ohne finanzielle Schwierigkeiten oder Auswirkungen auf den Projektablauf zu Ende zu führen. Bewerbungen von Bewerbern /Bewerbergemeinschaften unterhalb dieser Schwelle werden vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Los 1 - 5: 2.2 Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung Nachweis des Abschlusses einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von EUR 5,0 Mio. für Personen-, Sach- und Vermögensschäden (mind. 2-fach maximiert).

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1: 3.1 Qualifikation Projektleitung bzw. der für die Objektplanung und Objektüberwachung (Gebäude, Innenräume) vorgesehenen Mitarbeiter

3.1.1 Qualifikation Projektleitung und Stellvertretung Anhand der vorgelegten Lebensläufe, Qualifikationsbescheinigungen und Referenzen sind gesammelte Erfahrungen und Qualifikationen in den folgenden Schlüsselbereichen der Ausschreibung nachzuweisen: (1) Einschlägiger Studienabschluss (Architektur, Bauingenieur oder vergleichbar) (Mindestanforderung), (2) Einschlägige Berufserfahrung von mehr als 10 Jahren (Mindestanforderung), (3) Kenntnisse und Erfahrungen im Rahmen der Objektplanung Gebäude und Innenräume LPH 2 bis 7 (Mindestanforderung), (4) Kenntnisse und Erfahrungen im Rahmen der Begleitung/ Koordination von größeren Bauvorhaben mit Baukosten (KG 300, 400) von mindestens EUR 10,0 Mio. (Mindestanforderung), (5) Erfahrungen bei der Auftragsbearbeitung im Rahmen von öffentlichen Ausschreibungen (Mindestanforderung).

3.1.2 Qualifikation der für die Objektplanung (Gebäude, Innenräume) vorgesehenen Mitarbeiter Neubau Anhand der vorgelegten Lebensläufe, Qualifikationsbescheinigungen und Referenzen sind gesammelte Erfahrungen und Qualifikationen in den folgenden Schlüsselbereichen der Ausschreibung nachzuweisen: (1) Einschlägiger Studien- oder Fachschulabschluss (Architektur, Bauingenieur, Techniker oder vergleichbar) (Mindestanforderung), (2) Einschlägige Berufserfahrung von mehr als 5 Jahren (Mindestanforderung), (3) Kenntnisse und Erfahrungen im Rahmen der Objektplanung Gebäude und Innenräume bei Neubaumaßnahmen mit einer Funktionalen Leistungsbeschreibung (Mindestanforderung), (4) Kenntnisse und Erfahrungen im Rahmen der Planung von Maßnahmen im innerstädtischen Bereich (Mindestanforderung), (5) Erfahrungen bei der Auftragsbearbeitung im Rahmen von öffentlichen Ausschreibungen (Mindestanforderung). Die einschlägigen Kenntnisse und Erfahrungen in den vorgenannten Bereichen können auch durch mehrere unterschiedliche Mitarbeiter nachgewiesen werden.

3.1.3 Qualifikation der für die Objektplanung (Gebäude, Innenräume) vorgesehenen Mitarbeiter Modernisierung Bestand / Umbau / Sanierung Anhand der vorgelegten Lebensläufe, Qualifikationsbescheinigungen und Referenzen sind gesammelte Erfahrungen und Qualifikationen in den folgenden Schlüsselbereichen der Ausschreibung nachzuweisen: (1) Einschlägiger Studien- oder Fachschulabschluss (Architektur, Bauingenieur, Techniker oder vergleichbar) (Mindestanforderung), (2) Einschlägige Berufserfahrung von mehr als 5 Jahren (Mindestanforderung), (3) Kenntnisse und Erfahrungen im Rahmen der Objektplanung Gebäude und Innenräume LPH 2 bis 7 bei Modernisierung Bestand / Umbau / Sanierung

(Mindestanforderung), (4) Erfahrungen bei der Auftragsbearbeitung im Rahmen von öffentlichen Ausschreibungen (Mindestanforderung). Die einschlägigen Kenntnisse und Erfahrungen in den vorgenannten Bereichen können auch durch mehrere unterschiedliche Mitarbeiter nachgewiesen werden. 3.1.4 Qualifikation der für die Objektüberwachung (Gebäude, Innenräume) vorgesehenen Mitarbeiter Anhand der vorgelegten Lebensläufe, Qualifikationsbescheinigungen und Referenzen sind gesammelte Erfahrungen und Qualifikationen in den folgenden Schlüsselbereichen der Ausschreibung nachzuweisen: (1) Einschlägiger Studien- oder Fachschulabschluss (Architektur, Bauingenieur, Techniker oder vergleichbar) (Mindestanforderung), (2) Einschlägige Berufserfahrung von mehr als 5 Jahren (Mindestanforderung), (3) Kenntnisse und Erfahrungen im Rahmen der Objektüberwachung Gebäude und Innenräume LPH 8 (Mindestanforderung), (4) Kenntnisse und Erfahrungen im Rahmen der Planung von Maßnahmen im innerstädtischen Bereich (Mindestanforderung). Die einschlägigen Kenntnisse und Erfahrungen in den vorgenannten Bereichen können auch durch mehrere unterschiedliche Mitarbeiter nachgewiesen werden.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 2: 3.1 Qualifikation der für die Fachplanung TGA Versorgungstechnik vorgesehenen Mitarbeiter Anhand der vorgelegten Lebensläufe, Qualifikationsbescheinigungen und Referenzen werden Punkte für gesammelte Erfahrungen und Qualifikationen in den folgenden Schlüsselbereichen der Ausschreibung vergeben: (1) Einschlägiger Studien- oder Fachschulabschluss (Versorgungstechnik, HLS oder vergleichbar) (Mindestanforderung), (2) Einschlägige Berufserfahrung im Bereich Versorgungstechnik von mehr als 5 Jahren (Mindestanforderung), (3) Kenntnisse und Erfahrungen im Rahmen der Fachplanung und Objektüberwachung Wärmeversorgung, Lüftungstechnik, Wasser und Abwasser, Gebäudeautomation (Mindestanforderung), (4) Erfahrungen bei der Auftragsbearbeitung im Rahmen von öffentlichen Ausschreibungen (Mindestanforderung). Die einschlägigen Kenntnisse und Erfahrungen in den vorgenannten Bereichen können auch durch mehrere unterschiedliche Mitarbeiter nachgewiesen werden.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 3: 3.1 Qualifikation der für die Fachplanung TGA Elektrotechnik vorgesehenen Mitarbeiter Anhand der vorgelegten Lebensläufe, Qualifikationsbescheinigungen und Referenzen werden Punkte für gesammelte Erfahrungen und Qualifikationen in den folgenden Schlüsselbereichen der Ausschreibung vergeben: (1) Einschlägiger Studien- oder Fachschulabschluss (Elektrotechnik oder vergleichbar) (Mindestanforderung), (2) Einschlägige Berufserfahrung im Bereich Elektrotechnik von mehr als 5 Jahren (Mindestanforderung), (3) Kenntnisse und Erfahrungen im Rahmen der Fachplanung und Objektüberwachung Starkstrom und Elektrotechnik (Mindestanforderung), (4) Erfahrungen bei der Auftragsbearbeitung im Rahmen von öffentlichen Ausschreibungen (Mindestanforderung). Die einschlägigen Kenntnisse und Erfahrungen in den vorgenannten Bereichen können auch durch mehrere unterschiedliche Mitarbeiter nachgewiesen werden.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 4: 3.1 Qualifikation der für die Objektplanung und Objektüberwachung (Freianlagen) vorgesehenen Mitarbeiter Anhand der vorgelegten Lebensläufe, Qualifikationsbescheinigungen und Referenzen werden Punkte für gesammelte Erfahrungen und Qualifikationen in den folgenden Schlüsselbereichen der Ausschreibung vergeben: (1) Einschlägiger Studien- oder Fachschulabschluss (Architektur, Landschaftsarchitektur oder vergleichbar) (Mindestanforderung), (2) Einschlägige Berufserfahrung von mehr als 5 Jahren (Mindestanforderung), (3) Kenntnisse und

Erfahrungen im Rahmen der Planung von großräumigen Freianlagenmaßnahmen im Schul-/Bildungsbereich (Mindestanforderung), (4) Erfahrungen bei der Auftragsbearbeitung im Rahmen von öffentlichen Ausschreibungen (Mindestanforderung). Die einschlägigen Kenntnisse und Erfahrungen in den vorgenannten Bereichen können auch durch mehrere unterschiedliche Mitarbeiter nachgewiesen werden.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 5: 3.1 Qualifikation der für die Planung der Grundstücksentwässerung vorgesehenen Mitarbeiter Anhand der vorgelegten Lebensläufe, Qualifikationsbescheinigungen und Referenzen werden Punkte für gesammelte Erfahrungen und Qualifikationen in den folgenden Schlüsselbereichen der Ausschreibung vergeben: (1) Einschlägiger Studien- oder Fachschulabschluss (Bauingenieurwesen oder vergleichbar) (Mindestanforderung), (2) Einschlägige Berufserfahrung von mehr als 5 Jahren (Mindestanforderung), (3) Kenntnisse und Erfahrungen im Rahmen der Planung von Grundstücksentwässerung (Mindestanforderung), (4) Erfahrungen bei der Auftragsbearbeitung im Rahmen von öffentlichen Ausschreibungen (Mindestanforderung). Die einschlägigen Kenntnisse und Erfahrungen in den vorgenannten Bereichen können auch durch mehrere unterschiedliche Mitarbeiter nachgewiesen werden.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1: 3.2 Vergleichbare Leistungen der letzten 5 Jahre Es werden vergleichbare Referenzprojekte der letzten 5 Jahre gewertet.

Mindestkriterium 1: Es muss mindestens ein Referenzprojekt angegeben werden, dass die nachfolgenden Mindestanforderungen (1) bis (3) kumulativ erfüllt: (1) Planungsleistungen für Neubaumaßnahmen im Schul- und Bildungsbereich (d.h.Grundschulen, weiterführende Schulen, Universitäten, Fachhochschulen und andere Bildungseinrichtungen), (2) mit Baukosten von über EUR 10,0 Mio. (netto, KG 300-400) und (3) Erbringung der Planungsleistungen im Rahmen einer Komplettleistung (u.a. GU-, TU-, ÖPP-Ausführung etc.).

Mindestkriterium 2: Es muss mindestens ein Referenzprojekt angegeben werden, dass die nachfolgenden Mindestanforderungen (1) bis (3) kumulativ erfüllt: (1) Planungsleistungen für eine Umbaumaßnahme im Schul- und Bildungsbereich (d.h.Grundschulen, weiterführende Schulen, Universitäten, Fachhochschulen und andere Bildungseinrichtungen), (2) mit Baukosten von über EUR 10,0 Mio. (netto, KG 300-400) und (3) Erbringung der Planungsleistungen im Rahmen einer gewerkeweisen Ausführung. Punktwertung: Darüber hinaus werden für weitere, d.h. neben den Mindestreferenzen angegebene, Planungs- und Bauüberwachungsleistungen für vergleichbare Bauvorhaben Punkte vergeben: (a) Planung von Neu- und Umbaumaßnahmen im Schul- und Bildungsbereich (d.h.Grundschulen, weiterführende Schulen, Universitäten, Fachhochschulen und andere Bildungseinrichtungen) (1 Punkt), (b) Baukosten liegen über EUR 10,0 Mio. (netto, KG 300-400) (1 Punkt), (c) Erbringung von Planungsleistungen der LP 2-7 im Rahmen einer gewerkeweisen Ausführung (1 Punkt), (d) Erbringung von Planungsleistungen im Rahmen einer Komplettleistung (u.a. GU-, TU-, ÖPP-Ausführung etc.) (1.Punkt), (e) Erbringung der Objektüberwachung der LP 8 (1 Punkt). Die wesentlichen Planungsleistungen müssen im Rahmen der letzten 5 Jahre (d.h. seit dem 01.01.2021 bis Vorlage Teilnahmeantrag) erbracht und abgeschlossen worden sein. Nur für tatsächlich ausgeführte und erfolgreich abgeschlossene Referenzen (d.h. Fertigstellung und Abnahme) werden Punkte vergeben. Es werden die 3 Referenzen mit den jeweils meisten Punkten gewertet. Insgesamt können so max. 15 Punkte erreicht werden. Punkte werden nur vergeben, wenn die Leistungen entweder durch den Bieter bzw. die Bietergemeinschaft selbst oder durch ein auch im Rahmen der vorliegenden Ausschreibung benanntes Nachunternehmen ausgeführt worden sind.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 2 - 5: 3.2 Vergleichbare Leistungen der letzten 5 Jahre Es werden vergleichbare Referenzprojekte der letzten 5 Jahre gewertet. Punktwertung: Für vergleichbare Planungs- und Bauüberwachungsleistungen aus dem jeweiligen Leistungsbild (d.h. Technische Gebäudeausrüstung (Versorgungstechnik, Los 2), Technische Gebäudeausrüstung (Elektrotechnik, Los 3), Objektplanung (Freianlagen, Los 4) oder Planung Grundstücksentwässerung (Los 5) werden Punkte vergeben: Die wesentlichen Planungsleistungen müssen im Rahmen der letzten 5 Jahre (d.h. seit dem 01.01.2021 bis Vorlage Teilnahmeantrag) erbracht und abgeschlossen worden sein. Nur für tatsächlich ausgeführte und erfolgreich abgeschlossene Referenzen (d.h. Fertigstellung und Abnahme) werden Punkte vergeben. Los 2: Bei der Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung müssen zumindest die Anlagengruppen 1, 2, 3 und 8 mit Baukosten über EUR 3,0 Mio. (netto, KG 400) bearbeitet worden sein (1 Punkt). Los 3: Bei der Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung müssen zumindest die Anlagengruppen 4, 5, 6 und 7 mit Baukosten über EUR 3,0 Mio. (netto, KG 400) bearbeitet worden sein (1 Punkt). Los 4: Bei der Objektplanung Freianlagen müssen die Baukosten über EUR 1,5 Mio. (netto, KG 500) betragen haben (1 Punkt). Los 5: Es muss die Planung der Grundstücksentwässerung bearbeitet worden sein (1 Punkt). Die Leistungen können auch in unterschiedlichen Referenzen erbracht worden sein. Es werden die fünf Referenzen mit den jeweils meisten Punkten gewertet. Nur für tatsächlich ausgeführte Leistungselemente und Leistungsphasen (LP 2-8) werden Punkte vergeben. Je Referenz wird 1 Punkt vergeben. Insgesamt können so max. 5 Punkte je Los erreicht werden. Punkte werden nur vergeben, wenn die Leistungen entweder durch den Bieter bzw. die Bietergemeinschaft selbst oder durch ein auch im Rahmen der vorliegenden Ausschreibung benanntes Nachunternehmen ausgeführt worden sind.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis (angebotenes Gesamthonorar)

Beschreibung: Zuschlagskriterium 1: Angebotspreis (angebotenes Gesamthonorar)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität der Herangehensweise und des vorgelegten schriftlichen Lösungsvorschlags

Beschreibung: Zuschlagskriterium 2: Qualität der Herangehensweise und des vorgelegten schriftlichen Lösungsvorschlags

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Stringenz der Angebotspräsentation

Beschreibung: Zuschlagskriterium 3: Stringenz der Angebotspräsentation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 08/10/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YUMM7VX/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YUMM7VX>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 29/10/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YUMM7VX>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 15/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die nicht rechtzeitige Vorlage von Erklärungen oder Nachweisen kann zum Ausschluss aus dem Verfahren führen. Der Auftraggeber behält sich vor, Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen (insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise) nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Die Unterlagen sind vom Bewerber oder Bieter nach Aufforderung durch den Auftraggeber innerhalb einer angemessenen, nach dem Kalender bestimmten Frist vorzulegen. Der Auftraggeber behält sich vor, Bewerber oder Bieter vom Verfahren auszuschließen, die auf einmalige Nachforderung innerhalb der Frist keine oder nur unvollständige Unterlagen nachreichen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Fristen des § 160 Abs. 3 Ziff. 1-5 GWB sind zu beachten. Danach ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich (d.h. innerhalb von 10 Kalendertagen) gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind, 5. ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder beschwerderechts gemäß § 180 Abs. 2 GWB vorliegt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadtbau Moers Entwicklungs-, Erschließungs- und Verwaltungsgesellschaft GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtbau Moers Entwicklungs-, Erschließungs- und Verwaltungsgesellschaft GmbH

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung Anlagengruppen 4, 5, 6 u. 7 (Elektrotechnik)

Beschreibung: Folgende Bauabschnitte sind vorgesehen: Bauabschnitt 1: - Vorbereitende Maßnahmen (Roden, Baumfällung, Stellplatz- und Fahrradständerersatz, Baustellensicherung für Flucht- und Rettungswege der Feuerwehr, Ersatzzuwegung, Schüler-/Lehrerverkehr, Müllabfuhrstandortersatz, Baustellenein- und absicherung) - Abbruch der Turnhalle 1 (Bauteil D) - evtl. Abbruch der Hausmeisterwohnung mit Garage (Bauteile F + G), wenn als Ergebnis gem. Lph. 1+2 erforderlich - Ersatztoilettenanlagen in Modulbauweise, Planung für: 1 barrierefreie WC Anlage mit WC und Waschtisch 5 WC Herren, 12 Urinale, 5 Waschtische 6 WC Damen, 4 Waschtische - Umverlegen und Neuerstellung von Schmutz- und Regenwasserleitungen - Umsetzung der Interimslösung für die Freianlagen - Errichtung eines 3-4 geschossigen Neubaus für Klassenräume, naturwissenschaftliche und weitere Fachräume, Verwaltungsflächen, Nebenflächen wie Hausmeisterloge, Technikräume, Putzmittelräume, Schüler-, Lehrer- und Pausen WC's, WC-Anlagen für die Aula, Verkehrsflächen wie zentraler Haupteingang, Flurzonen, Treppenhäuser und barrierefreier (Lasten)-Aufzug. Anbindung des Ersatzneubaus an Mensa, Aula (Bauteil B) und zu sanierendes Schul-Nebengebäude (Bauteil C). Interner Umzug der Schule in den Neubau und Leerräumen des Schul- Nebengebäudes (Bauteil C), einschl. Containerbereitstellung zur Zwischenlagerung. Bauabschnitt 2: - Modernisierung/Kernsanierung des Schul-Nebengebäudes (Bauteil C) - Ausführung von Maßnahmen an der 2-geschossigen Aula und des 1-geschossigen angrenzenden Gebäudeteils Mensa/Speiseraumbereich (Bauteil B), die in Folge der anderen Maßnahmen als Vorleistung erforderlich sind bzw. als Folgeleistung entstehen werden interner Umzug der Schule in die sanierten Gebäudeteile und Leerräumen des Schul-Hauptgebäudes (Bauteil A) Bauabschnitt 3: - Abbruch des 3-geschossigen Schul-Hauptgebäudes (Bauteil A) - evtl. Errichtung eines weiteren kleineren Neubaus zur Umsetzung des restlichen Raumprogrammes, einschl. Fläche für eine Hausmeisterwohnung und Garage (abhängig vom Ergebnis der Leistungsphasen 1+2). Bauabschnitt 1-3: - Parallel zu den einzelnen Bauabschnitten sind grundsätzlich immer Modernisierungs-, Sanierungs- und Neubaumaßnahmen sowie das Erstellen von Provisorien sowohl an den Schmutz- und Regenwasseranlagen als auch Maßnahmen zur Attraktivierung und Umgestaltung der Freianlagen durchzuführen.

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Moers

Land, Gliederung (NUTS): Wesel (DEA1F)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Gymnasium Filder Benden, Moers

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1 - 5: Vom Bewerber (bei

Bewerbergemeinschaften von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft gesondert) sind mit dem Angebot folgende Erklärungen vorzulegen: 1.1 Aktueller Auszug aus dem

Handelsregister oder aktueller Auszug aus dem Berufsregister (Mindestanforderung), 1.2

Bietergemeinschaftserklärung, soweit es sich bei dem Bieter um eine Bewerber- bzw.

Bietergemeinschaft handelt (Mindestanforderung), 1.3

Nachunternehmerverpflichtungserklärung (Mindestanforderung), 1.4 Eigenerklärung u. a.

hinsichtlich Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB, § 21 AEentG und § 21 SchwarzArbG

(Mindestanforderung), 1.5 Eigenerklärung nach § 19 Abs. 3 MiLoG (Mindestanforderung), 1.6

Eigenerklärung Sanktionspaket 5 EU (Mindestanforderung) Die Angaben zur Befähigung und

Erlaubnis zur Berufsausübung sind Mindestkriterien. Die nicht rechtzeitige Vorlage der

Unterlagen 1.1 bis 1.6 kann zum Ausschluss aus dem Verfahren führen. Der Auftraggeber

behält sich vor, fehlende Unterlagen nachzufordern und Bewerber oder

Bewerbergemeinschaften vom Verfahren auszuschließen, die auf einmalige Nachforderung

keine oder nur unvollständige Unterlagen nachreichen. Die Vergabestelle behält sich zudem

vor, zusätzlich zu den Eigenerklärungen vor Vergabe des Auftrages entsprechende

Bescheinigungen der zuständigen behördlichen Stelle zu verlangen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1: 2.1 Gesamtumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre

Beim Gesamtumsatz wird der durchschnittliche Jahresumsatz (netto) der letzten drei

Geschäftsjahre gewertet. Hierbei wird ein erforderlicher durchschnittlicher Mindestumsatz von EUR 1,0 Mio. pro Jahr zugrunde gelegt. Der Auftraggeber geht davon aus, dass Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften unterhalb dieser Schwelle nicht in der Lage sind, das Projekt bei unvorhergesehenen Ereignissen ohne finanzielle Schwierigkeiten oder Auswirkungen auf den Projektablauf zu Ende zu führen. Bewerbungen von Bewerbern/Bewerbergemeinschaften unterhalb dieser Schwelle werden vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Los 2 - 4: 2.1 Gesamtumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre Beim Gesamtumsatz wird der durchschnittliche Jahresumsatz (netto) der letzten drei Geschäftsjahre gewertet. Hierbei wird ein erforderlicher durchschnittlicher Mindestumsatz von EUR 300.000 pro Jahr zugrunde gelegt. Der Auftraggeber geht davon aus, dass Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften unterhalb dieser Schwelle nicht in der Lage sind, das Projekt bei unvorhergesehenen Ereignissen ohne finanzielle Schwierigkeiten oder Auswirkungen auf den Projektablauf zu Ende zu führen. Bewerbungen von Bewerbern/Bewerbergemeinschaften unterhalb dieser Schwelle werden vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Los 5: 2.1 Gesamtumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre Beim Gesamtumsatz wird der durchschnittliche Jahresumsatz (netto) der letzten drei Geschäftsjahre gewertet. Hierbei wird ein erforderlicher durchschnittlicher Mindestumsatz von EUR 100.000 pro Jahr zugrunde gelegt. Der Auftraggeber geht davon aus, dass Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften unterhalb dieser Schwelle nicht in der Lage sind, das Projekt bei unvorhergesehenen Ereignissen ohne finanzielle Schwierigkeiten oder Auswirkungen auf den Projektablauf zu Ende zu führen. Bewerbungen von Bewerbern /Bewerbergemeinschaften unterhalb dieser Schwelle werden vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Los 1 - 5: 2.2 Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung Nachweis des Abschlusses einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von EUR 5,0 Mio. für Personen-, Sach- und Vermögensschäden (mind. 2-fach maximiert).

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1: 3.1 Qualifikation Projektleitung bzw. der für die Objektplanung und Objektüberwachung (Gebäude, Innenräume) vorgesehenen Mitarbeiter

3.1.1 Qualifikation Projektleitung und Stellvertretung Anhand der vorgelegten Lebensläufe, Qualifikationsbescheinigungen und Referenzen sind gesammelte Erfahrungen und Qualifikationen in den folgenden Schlüsselbereichen der Ausschreibung nachzuweisen: (1) Einschlägiger Studienabschluss (Architektur, Bauingenieur oder vergleichbar) (Mindestanforderung), (2) Einschlägige Berufserfahrung von mehr als 10 Jahren (Mindestanforderung), (3) Kenntnisse und Erfahrungen im Rahmen der Objektplanung Gebäude und Innenräume LPH 2 bis 7 (Mindestanforderung), (4) Kenntnisse und Erfahrungen im Rahmen der Begleitung/ Koordination von größeren Bauvorhaben mit Baukosten (KG 300, 400) von mindestens EUR 10,0 Mio. (Mindestanforderung), (5) Erfahrungen bei der Auftragsbearbeitung im Rahmen von öffentlichen Ausschreibungen (Mindestanforderung).

3.1.2 Qualifikation der für die Objektplanung (Gebäude, Innenräume) vorgesehenen Mitarbeiter Neubau Anhand der vorgelegten Lebensläufe, Qualifikationsbescheinigungen und Referenzen sind gesammelte Erfahrungen und Qualifikationen in den folgenden Schlüsselbereichen der Ausschreibung nachzuweisen: (1) Einschlägiger Studien- oder Fachschulabschluss (Architektur, Bauingenieur, Techniker oder vergleichbar) (Mindestanforderung), (2) Einschlägige Berufserfahrung von mehr als 5 Jahren (Mindestanforderung), (3) Kenntnisse und Erfahrungen im Rahmen der Objektplanung Gebäude und Innenräume bei Neubaumaßnahmen mit einer Funktionalen Leistungsbeschreibung (Mindestanforderung), (4) Kenntnisse und Erfahrungen im Rahmen der Planung von Maßnahmen im innerstädtischen Bereich (Mindestanforderung), (5) Erfahrungen bei der Auftragsbearbeitung im Rahmen von öffentlichen Ausschreibungen

(Mindestanforderung). Die einschlägigen Kenntnisse und Erfahrungen in den vorgenannten Bereichen können auch durch mehrere unterschiedliche Mitarbeiter nachgewiesen werden.

3.1.3 Qualifikation der für die Objektplanung (Gebäude, Innenräume) vorgesehenen Mitarbeiter Modernisierung Bestand / Umbau / Sanierung Anhand der vorgelegten Lebensläufe, Qualifikationsbescheinigungen und Referenzen sind gesammelte Erfahrungen und Qualifikationen in den folgenden Schlüsselbereichen der Ausschreibung nachzuweisen: (1) Einschlägiger Studien- oder Fachschulabschluss (Architektur, Bauingenieur, Techniker oder vergleichbar) (Mindestanforderung), (2) Einschlägige Berufserfahrung von mehr als 5 Jahren (Mindestanforderung), (3) Kenntnisse und Erfahrungen im Rahmen der Objektplanung Gebäude und Innenräume LPH 2 bis 7 bei Modernisierung Bestand / Umbau / Sanierung (Mindestanforderung), (4) Erfahrungen bei der Auftragsbearbeitung im Rahmen von öffentlichen Ausschreibungen (Mindestanforderung). Die einschlägigen Kenntnisse und Erfahrungen in den vorgenannten Bereichen können auch durch mehrere unterschiedliche Mitarbeiter nachgewiesen werden.

3.1.4 Qualifikation der für die Objektüberwachung (Gebäude, Innenräume) vorgesehenen Mitarbeiter Anhand der vorgelegten Lebensläufe, Qualifikationsbescheinigungen und Referenzen sind gesammelte Erfahrungen und Qualifikationen in den folgenden Schlüsselbereichen der Ausschreibung nachzuweisen: (1) Einschlägiger Studien- oder Fachschulabschluss (Architektur, Bauingenieur, Techniker oder vergleichbar) (Mindestanforderung), (2) Einschlägige Berufserfahrung von mehr als 5 Jahren (Mindestanforderung), (3) Kenntnisse und Erfahrungen im Rahmen der Objektüberwachung Gebäude und Innenräume LPH 8 (Mindestanforderung), (4) Kenntnisse und Erfahrungen im Rahmen der Planung von Maßnahmen im innerstädtischen Bereich (Mindestanforderung). Die einschlägigen Kenntnisse und Erfahrungen in den vorgenannten Bereichen können auch durch mehrere unterschiedliche Mitarbeiter nachgewiesen werden.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 2: 3.1 Qualifikation der für die Fachplanung TGA Versorgungstechnik vorgesehenen Mitarbeiter Anhand der vorgelegten Lebensläufe, Qualifikationsbescheinigungen und Referenzen werden Punkte für gesammelte Erfahrungen und Qualifikationen in den folgenden Schlüsselbereichen der Ausschreibung vergeben: (1) Einschlägiger Studien- oder Fachschulabschluss (Versorgungstechnik, HLS oder vergleichbar) (Mindestanforderung), (2) Einschlägige Berufserfahrung im Bereich Versorgungstechnik von mehr als 5 Jahren (Mindestanforderung), (3) Kenntnisse und Erfahrungen im Rahmen der Fachplanung und Objektüberwachung Wärmeversorgung, Lüftungstechnik, Wasser und Abwasser, Gebäudeautomation (Mindestanforderung), (4) Erfahrungen bei der Auftragsbearbeitung im Rahmen von öffentlichen Ausschreibungen (Mindestanforderung). Die einschlägigen Kenntnisse und Erfahrungen in den vorgenannten Bereichen können auch durch mehrere unterschiedliche Mitarbeiter nachgewiesen werden.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 3: 3.1 Qualifikation der für die Fachplanung TGA Elektrotechnik vorgesehenen Mitarbeiter Anhand der vorgelegten Lebensläufe, Qualifikationsbescheinigungen und Referenzen werden Punkte für gesammelte Erfahrungen und Qualifikationen in den folgenden Schlüsselbereichen der Ausschreibung vergeben: (1) Einschlägiger Studien- oder Fachschulabschluss (Elektrotechnik oder vergleichbar) (Mindestanforderung), (2) Einschlägige Berufserfahrung im Bereich Elektrotechnik von mehr als 5 Jahren (Mindestanforderung), (3) Kenntnisse und Erfahrungen im Rahmen der Fachplanung und Objektüberwachung Starkstrom und Elektrotechnik (Mindestanforderung),

(4) Erfahrungen bei der Auftragsbearbeitung im Rahmen von öffentlichen Ausschreibungen (Mindestanforderung). Die einschlägigen Kenntnisse und Erfahrungen in den vorgenannten Bereichen können auch durch mehrere unterschiedliche Mitarbeiter nachgewiesen werden.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 4: 3.1 Qualifikation der für die Objektplanung und Objektüberwachung (Freianlagen) vorgesehenen Mitarbeiter Anhand der vorgelegten Lebensläufe, Qualifikationsbescheinigungen und Referenzen werden Punkte für gesammelte Erfahrungen und Qualifikationen in den folgenden Schlüsselbereichen der Ausschreibung vergeben: (1) Einschlägiger Studien- oder Fachschulabschluss (Architektur, Landschaftsarchitektur oder vergleichbar) (Mindestanforderung), (2) Einschlägige Berufserfahrung von mehr als 5 Jahren (Mindestanforderung), (3) Kenntnisse und Erfahrungen im Rahmen der Planung von großräumigen Freianlagenmaßnahmen im Schul-/Bildungsbereich (Mindestanforderung), (4) Erfahrungen bei der Auftragsbearbeitung im Rahmen von öffentlichen Ausschreibungen (Mindestanforderung). Die einschlägigen Kenntnisse und Erfahrungen in den vorgenannten Bereichen können auch durch mehrere unterschiedliche Mitarbeiter nachgewiesen werden.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 5: 3.1 Qualifikation der für die Planung der Grundstücksentwässerung vorgesehenen Mitarbeiter Anhand der vorgelegten Lebensläufe, Qualifikationsbescheinigungen und Referenzen werden Punkte für gesammelte Erfahrungen und Qualifikationen in den folgenden Schlüsselbereichen der Ausschreibung vergeben: (1) Einschlägiger Studien- oder Fachschulabschluss (Bauingenieurwesen oder vergleichbar) (Mindestanforderung), (2) Einschlägige Berufserfahrung von mehr als 5 Jahren (Mindestanforderung), (3) Kenntnisse und Erfahrungen im Rahmen der Planung von Grundstücksentwässerung (Mindestanforderung), (4) Erfahrungen bei der Auftragsbearbeitung im Rahmen von öffentlichen Ausschreibungen (Mindestanforderung). Die einschlägigen Kenntnisse und Erfahrungen in den vorgenannten Bereichen können auch durch mehrere unterschiedliche Mitarbeiter nachgewiesen werden.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1: 3.2 Vergleichbare Leistungen der letzten 5 Jahre Es werden vergleichbare Referenzprojekte der letzten 5 Jahre gewertet.

Mindestkriterium 1: Es muss mindestens ein Referenzprojekt angegeben werden, dass die nachfolgenden Mindestanforderungen (1) bis (3) kumulativ erfüllt: (1) Planungsleistungen für Neubaumaßnahmen im Schul- und Bildungsbereich (d.h.Grundschulen, weiterführende Schulen, Universitäten, Fachhochschulen und andere Bildungseinrichtungen), (2) mit Baukosten von über EUR 10,0 Mio. (netto, KG 300-400) und (3) Erbringung der Planungsleistungen im Rahmen einer Komplettleistung (u.a. GU-, TU-, ÖPP-Ausführung etc.).

Mindestkriterium 2: Es muss mindestens ein Referenzprojekt angegeben werden, dass die nachfolgenden Mindestanforderungen (1) bis (3) kumulativ erfüllt: (1) Planungsleistungen für eine Umbaumaßnahme im Schul- und Bildungsbereich (d.h.Grundschulen, weiterführende Schulen, Universitäten, Fachhochschulen und andere Bildungseinrichtungen), (2) mit Baukosten von über EUR 10,0 Mio. (netto, KG 300-400) und (3) Erbringung der Planungsleistungen im Rahmen einer gewerkweisen Ausführung. Punktwertung: Darüber hinaus werden für weitere, d.h. neben den Mindestreferenzen angegebene, Planungs- und Bauüberwachungsleistungen für vergleichbare Bauvorhaben Punkte vergeben: (a) Planung von Neu- und Umbaumaßnahmen im Schul- und Bildungsbereich (d.h.Grundschulen, weiterführende Schulen, Universitäten, Fachhochschulen und andere Bildungseinrichtungen)

(1 Punkt), (b) Baukosten liegen über EUR 10,0 Mio. (netto, KG 300-400) (1 Punkt), (c) Erbringung von Planungsleistungen der LP 2-7 im Rahmen einer gewerkweisen Ausführung (1 Punkt), (d) Erbringung von Planungsleistungen im Rahmen einer Komplettleistung (u.a. GU-, TU-, ÖPP-Ausführung etc.) (1 Punkt), (e) Erbringung der Objektüberwachung der LP 8 (1 Punkt). Die wesentlichen Planungsleistungen müssen im Rahmen der letzten 5 Jahre (d.h. seit dem 01.01.2021 bis Vorlage Teilnahmeantrag) erbracht und abgeschlossen worden sein. Nur für tatsächlich ausgeführte und erfolgreich abgeschlossene Referenzen (d.h. Fertigstellung und Abnahme) werden Punkte vergeben. Es werden die 3 Referenzen mit den jeweils meisten Punkten gewertet. Insgesamt können so max. 15 Punkte erreicht werden. Punkte werden nur vergeben, wenn die Leistungen entweder durch den Bieter bzw. die Bietergemeinschaft selbst oder durch ein auch im Rahmen der vorliegenden Ausschreibung benanntes Nachunternehmen ausgeführt worden sind.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 2 - 5: 3.2 Vergleichbare Leistungen der letzten 5 Jahre Es werden vergleichbare Referenzprojekte der letzten 5 Jahre gewertet. **Punktwertung:** Für vergleichbare Planungs- und Bauüberwachungsleistungen aus dem jeweiligen Leistungsbild (d.h. Technische Gebäudeausrüstung (Versorgungstechnik, Los 2), Technische Gebäudeausrüstung (Elektrotechnik, Los 3), Objektplanung (Freianlagen, Los 4) oder Planung Grundstücksentwässerung (Los 5) werden Punkte vergeben: Die wesentlichen Planungsleistungen müssen im Rahmen der letzten 5 Jahre (d.h. seit dem 01.01.2021 bis Vorlage Teilnahmeantrag) erbracht und abgeschlossen worden sein. Nur für tatsächlich ausgeführte und erfolgreich abgeschlossene Referenzen (d.h. Fertigstellung und Abnahme) werden Punkte vergeben. Los 2: Bei der Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung müssen zumindest die Anlagengruppen 1, 2, 3 und 8 mit Baukosten über EUR 3,0 Mio. (netto, KG 400) bearbeitet worden sein (1 Punkt). Los 3: Bei der Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung müssen zumindest die Anlagengruppen 4, 5, 6 und 7 mit Baukosten über EUR 3,0 Mio. (netto, KG 400) bearbeitet worden sein (1 Punkt). Los 4: Bei der Objektplanung Freianlagen müssen die Baukosten über EUR 1,5 Mio. (netto, KG 500) betragen haben (1 Punkt). Los 5: Es muss die Planung der Grundstücksentwässerung bearbeitet worden sein (1 Punkt). Die Leistungen können auch in unterschiedlichen Referenzen erbracht worden sein. Es werden die fünf Referenzen mit den jeweils meisten Punkten gewertet. Nur für tatsächlich ausgeführte Leistungselemente und Leistungsphasen (LP 2-8) werden Punkte vergeben. Je Referenz wird 1 Punkt vergeben. Insgesamt können so max. 5 Punkte je Los erreicht werden. Punkte werden nur vergeben, wenn die Leistungen entweder durch den Bieter bzw. die Bietergemeinschaft selbst oder durch ein auch im Rahmen der vorliegenden Ausschreibung benanntes Nachunternehmen ausgeführt worden sind.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis (angebotenes Gesamthonorar)

Beschreibung: Zuschlagskriterium 1: Angebotspreis (angebotenes Gesamthonorar)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität der Herangehensweise und des vorgelegten schriftlichen Lösungsvorschlags

Beschreibung: Zuschlagskriterium 2: Qualität der Herangehensweise und des vorgelegten schriftlichen Lösungsvorschlags

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Stringenz der Angebotspräsentation

Beschreibung: Zuschlagskriterium 3: Stringenz der Angebotspräsentation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 08/10/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YUMM7VX/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YUMM7VX>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 29/10/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YUMM7VX>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 15/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die nicht rechtzeitige Vorlage von Erklärungen oder Nachweisen kann zum Ausschluss aus dem Verfahren führen. Der Auftraggeber behält sich vor, Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen (insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise) nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Die Unterlagen sind vom Bewerber oder Bieter nach Aufforderung durch den Auftraggeber innerhalb einer angemessenen, nach dem Kalender bestimmten Frist vorzulegen. Der Auftraggeber behält sich vor, Bewerber oder Bieter vom Verfahren auszuschließen, die auf einmalige Nachforderung innerhalb der Frist keine oder nur unvollständige Unterlagen nachreichen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Fristen des § 160 Abs. 3 Ziff. 1-5 GWB sind zu beachten. Danach ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich (d.h. innerhalb von 10 Kalendertagen) gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind, 5. ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder beschwerderechts gemäß § 180 Abs. 2 GWB vorliegt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadtbau Moers Entwicklungs-, Erschließungs- und Verwaltungsgesellschaft GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtbau Moers Entwicklungs-, Erschließungs- und Verwaltungsgesellschaft GmbH

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Objektplanung Freianlagen

Beschreibung: Folgende Bauabschnitte sind vorgesehen: Bauabschnitt 1: - Vorbereitende Maßnahmen (Roden, Baumfällung, Stellplatz- und Fahrradständerersatz, Baustellensicherung für Flucht- und Rettungswege der Feuerwehr, Ersatzzuwegung, Schüler-/Lehrerverkehr, Müllabfuhrstandortersatz, Baustellenein- und absicherung) - Abbruch der Turnhalle 1 (Bauteil D) - evtl. Abbruch der Hausmeisterwohnung mit Garage (Bauteile F + G), wenn als Ergebnis gem. Lph. 1+2 erforderlich - Ersatztoilettenanlagen in Modulbauweise, Planung für: 1 barrierefreie WC Anlage mit WC und Waschtisch 5 WC Herren, 12 Urinale, 5 Waschtische 6 WC Damen, 4 Waschtische - Umverlegen und Neuerstellung von Schmutz- und Regenwasserleitungen - Umsetzung der Interimslösung für die Freianlagen - Errichtung eines 3-4 geschossigen Neubaus für Klassenräume, naturwissenschaftliche und weitere Fachräume, Verwaltungsflächen, Nebenflächen wie Hausmeisterloge, Technikräume, Putzmittelräume, Schüler-, Lehrer- und Pausen WC's, WC-Anlagen für die Aula, Verkehrsflächen wie zentraler Haupteingang, Flurzonen, Treppenhäuser und barrierefreier (Lasten)-Aufzug. Anbindung des Ersatzneubaus an Mensa, Aula (Bauteil B) und zu sanierendes Schul-Nebengebäude (Bauteil C). Interner Umzug der Schule in den Neubau und Leerräumen des Schul- Nebengebäudes (Bauteil C), einschl. Containerbereitstellung zur Zwischenlagerung. Bauabschnitt 2: - Modernisierung/Kernsanierung des Schul-

Nebengebäudes (Bauteil C) - Ausführung von Maßnahmen an der 2-geschossigen Aula und des 1-geschossigen angrenzenden Gebäudeteils Mensa/Speiseraumbereich (Bauteil B), die in Folge der anderen Maßnahmen als Vorleistung erforderlich sind bzw. als Folgeleistung entstehen werden interner Umzug der Schule in die sanierten Gebäudeteile und Leerräumen des Schul-Hauptgebäudes (Bauteil A) Bauabschnitt 3: - Abbruch des 3-geschossigen Schul-Hauptgebäudes (Bauteil A) - evtl. Errichtung eines weiteren kleineren Neubaus zur Umsetzung des restlichen Raumprogrammes, einschl. Fläche für eine Hausmeisterwohnung und Garage (abhängig vom Ergebnis der Leistungsphasen 1+2). Bauabschnitt 1-3: - Parallel zu den einzelnen Bauabschnitten sind grundsätzlich immer Modernisierungs-, Sanierungs- und Neubaumaßnahmen sowie das Erstellen von Provisorien sowohl an den Schmutz- und Regenwasseranlagen als auch Maßnahmen zur Attraktivierung und Umgestaltung der Freianlagen durchzuführen.

Interne Kennung: 4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Moers

Land, Gliederung (NUTS): Wesel (DEA1F)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Gymnasium Filder Benden, Moers

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1 - 5: Vom Bewerber (bei

Bewerbergemeinschaften von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft gesondert) sind mit dem Angebot folgende Erklärungen vorzulegen: 1.1 Aktueller Auszug aus dem

Handelsregister oder aktueller Auszug aus dem Berufsregister (Mindestanforderung), 1.2

Bietergemeinschaftserklärung, soweit es sich bei dem Bieter um eine Bewerber- bzw.

Bietergemeinschaft handelt (Mindestanforderung), 1.3

Nachunternehmerverpflichtungserklärung (Mindestanforderung), 1.4 Eigenerklärung u. a.

hinsichtlich Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB, § 21 AEentG und § 21 SchwarzArbG (Mindestanforderung), 1.5 Eigenerklärung nach § 19 Abs. 3 MiLoG (Mindestanforderung), 1.6

Eigenerklärung Sanktionspaket 5 EU (Mindestanforderung) Die Angaben zur Befähigung und

Erlaubnis zur Berufsausübung sind Mindestkriterien. Die nicht rechtzeitige Vorlage der Unterlagen 1.1 bis 1.6 kann zum Ausschluss aus dem Verfahren führen. Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Unterlagen nachzufordern und Bewerber oder Bewerbungsgemeinschaften vom Verfahren auszuschließen, die auf einmalige Nachforderung keine oder nur unvollständige Unterlagen nachreichen. Die Vergabestelle behält sich zudem vor, zusätzlich zu den Eigenerklärungen vor Vergabe des Auftrages entsprechende Bescheinigungen der zuständigen behördlichen Stelle zu verlangen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1: 2.1 Gesamtumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre Beim Gesamtumsatz wird der durchschnittliche Jahresumsatz (netto) der letzten drei Geschäftsjahre gewertet. Hierbei wird ein erforderlicher durchschnittlicher Mindestumsatz von EUR 1,0 Mio. pro Jahr zugrunde gelegt. Der Auftraggeber geht davon aus, dass Bewerber bzw. Bewerbungsgemeinschaften unterhalb dieser Schwelle nicht in der Lage sind, das Projekt bei unvorhergesehenen Ereignissen ohne finanzielle Schwierigkeiten oder Auswirkungen auf den Projektablauf zu Ende zu führen. Bewerbungen von Bewerbern/Bewerbungsgemeinschaften unterhalb dieser Schwelle werden vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Los 2 - 4: 2.1 Gesamtumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre Beim Gesamtumsatz wird der durchschnittliche Jahresumsatz (netto) der letzten drei Geschäftsjahre gewertet. Hierbei wird ein erforderlicher durchschnittlicher Mindestumsatz von EUR 300.000 pro Jahr zugrunde gelegt. Der Auftraggeber geht davon aus, dass Bewerber bzw. Bewerbungsgemeinschaften unterhalb dieser Schwelle nicht in der Lage sind, das Projekt bei unvorhergesehenen Ereignissen ohne finanzielle Schwierigkeiten oder Auswirkungen auf den Projektablauf zu Ende zu führen. Bewerbungen von Bewerbern/Bewerbungsgemeinschaften unterhalb dieser Schwelle werden vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Los 5: 2.1 Gesamtumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre Beim Gesamtumsatz wird der durchschnittliche Jahresumsatz (netto) der letzten drei Geschäftsjahre gewertet. Hierbei wird ein erforderlicher durchschnittlicher Mindestumsatz von EUR 100.000 pro Jahr zugrunde gelegt. Der Auftraggeber geht davon aus, dass Bewerber bzw. Bewerbungsgemeinschaften unterhalb dieser Schwelle nicht in der Lage sind, das Projekt bei unvorhergesehenen Ereignissen ohne finanzielle Schwierigkeiten oder Auswirkungen auf den Projektablauf zu Ende zu führen. Bewerbungen von Bewerbern/Bewerbungsgemeinschaften unterhalb dieser Schwelle werden vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Los 1 - 5: 2.2 Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung Nachweis des Abschlusses einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von EUR 5,0 Mio. für Personen-, Sach- und Vermögensschäden (mind. 2-fach maximiert).

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1: 3.1 Qualifikation Projektleitung bzw. der für die Objektplanung und Objektüberwachung (Gebäude, Innenräume) vorgesehenen Mitarbeiter 3.1.1 Qualifikation Projektleitung und Stellvertretung Anhand der vorgelegten Lebensläufe, Qualifikationsbescheinigungen und Referenzen sind gesammelte Erfahrungen und Qualifikationen in den folgenden Schlüsselbereichen der Ausschreibung nachzuweisen: (1) Einschlägiger Studienabschluss (Architektur, Bauingenieur oder vergleichbar) (Mindestanforderung), (2) Einschlägige Berufserfahrung von mehr als 10 Jahren (Mindestanforderung), (3) Kenntnisse und Erfahrungen im Rahmen der Objektplanung Gebäude und Innenräume LPH 2 bis 7 (Mindestanforderung), (4) Kenntnisse und Erfahrungen im Rahmen der Begleitung/ Koordination von größeren Bauvorhaben mit Baukosten (KG 300, 400) von mindestens EUR 10,0 Mio. (Mindestanforderung), (5) Erfahrungen bei der Auftragsbearbeitung im Rahmen von öffentlichen Ausschreibungen (Mindestanforderung).

3.1.2 Qualifikation der für die Objektplanung (Gebäude, Innenräume) vorgesehenen Mitarbeiter Neubau Anhand der vorgelegten Lebensläufe, Qualifikationsbescheinigungen und Referenzen sind gesammelte Erfahrungen und Qualifikationen in den folgenden Schlüsselbereichen der Ausschreibung nachzuweisen: (1) Einschlägiger Studien- oder Fachschulabschluss (Architektur, Bauingenieur, Techniker oder vergleichbar) (Mindestanforderung), (2) Einschlägige Berufserfahrung von mehr als 5 Jahren (Mindestanforderung), (3) Kenntnisse und Erfahrungen im Rahmen der Objektplanung Gebäude und Innenräume bei Neubaumaßnahmen mit einer Funktionalen Leistungsbeschreibung (Mindestanforderung), (4) Kenntnisse und Erfahrungen im Rahmen der Planung von Maßnahmen im innerstädtischen Bereich (Mindestanforderung), (5) Erfahrungen bei der Auftragsbearbeitung im Rahmen von öffentlichen Ausschreibungen (Mindestanforderung). Die einschlägigen Kenntnisse und Erfahrungen in den vorgenannten Bereichen können auch durch mehrere unterschiedliche Mitarbeiter nachgewiesen werden.

3.1.3 Qualifikation der für die Objektplanung (Gebäude, Innenräume) vorgesehenen Mitarbeiter Modernisierung Bestand / Umbau / Sanierung Anhand der vorgelegten Lebensläufe, Qualifikationsbescheinigungen und Referenzen sind gesammelte Erfahrungen und Qualifikationen in den folgenden Schlüsselbereichen der Ausschreibung nachzuweisen: (1) Einschlägiger Studien- oder Fachschulabschluss (Architektur, Bauingenieur, Techniker oder vergleichbar) (Mindestanforderung), (2) Einschlägige Berufserfahrung von mehr als 5 Jahren (Mindestanforderung), (3) Kenntnisse und Erfahrungen im Rahmen der Objektplanung Gebäude und Innenräume LPH 2 bis 7 bei Modernisierung Bestand / Umbau / Sanierung (Mindestanforderung), (4) Erfahrungen bei der Auftragsbearbeitung im Rahmen von öffentlichen Ausschreibungen (Mindestanforderung). Die einschlägigen Kenntnisse und Erfahrungen in den vorgenannten Bereichen können auch durch mehrere unterschiedliche Mitarbeiter nachgewiesen werden.

3.1.4 Qualifikation der für die Objektüberwachung (Gebäude, Innenräume) vorgesehenen Mitarbeiter Anhand der vorgelegten Lebensläufe, Qualifikationsbescheinigungen und Referenzen sind gesammelte Erfahrungen und Qualifikationen in den folgenden Schlüsselbereichen der Ausschreibung nachzuweisen: (1) Einschlägiger Studien- oder Fachschulabschluss (Architektur, Bauingenieur, Techniker oder vergleichbar) (Mindestanforderung), (2) Einschlägige Berufserfahrung von mehr als 5 Jahren (Mindestanforderung), (3) Kenntnisse und Erfahrungen im Rahmen der Objektüberwachung Gebäude und Innenräume LPH 8 (Mindestanforderung), (4) Kenntnisse und Erfahrungen im Rahmen der Planung von Maßnahmen im innerstädtischen Bereich (Mindestanforderung). Die einschlägigen Kenntnisse und Erfahrungen in den vorgenannten Bereichen können auch durch mehrere unterschiedliche Mitarbeiter nachgewiesen werden.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 2: 3.1 Qualifikation der für die Fachplanung TGA Versorgungstechnik vorgesehenen Mitarbeiter Anhand der vorgelegten Lebensläufe, Qualifikationsbescheinigungen und Referenzen werden Punkte für gesammelte Erfahrungen und Qualifikationen in den folgenden Schlüsselbereichen der Ausschreibung vergeben: (1) Einschlägiger Studien- oder Fachschulabschluss (Versorgungstechnik, HLS oder vergleichbar) (Mindestanforderung), (2) Einschlägige Berufserfahrung im Bereich Versorgungstechnik von mehr als 5 Jahren (Mindestanforderung), (3) Kenntnisse und Erfahrungen im Rahmen der Fachplanung und Objektüberwachung Wärmeversorgung, Lüftungstechnik, Wasser und Abwasser, Gebäudeautomation (Mindestanforderung), (4) Erfahrungen bei der Auftragsbearbeitung im Rahmen von öffentlichen Ausschreibungen (Mindestanforderung). Die einschlägigen Kenntnisse und Erfahrungen in den vorgenannten Bereichen können auch durch mehrere unterschiedliche Mitarbeiter nachgewiesen werden.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 3: 3.1 Qualifikation der für die Fachplanung TGA Elektrotechnik vorgesehenen Mitarbeiter Anhand der vorgelegten Lebensläufe, Qualifikationsbescheinigungen und Referenzen werden Punkte für gesammelte Erfahrungen und Qualifikationen in den folgenden Schlüsselbereichen der Ausschreibung vergeben: (1) Einschlägiger Studien- oder Fachschulabschluss (Elektrotechnik oder vergleichbar) (Mindestanforderung), (2) Einschlägige Berufserfahrung im Bereich Elektrotechnik von mehr als 5 Jahren (Mindestanforderung), (3) Kenntnisse und Erfahrungen im Rahmen der Fachplanung und Objektüberwachung Starkstrom und Elektrotechnik (Mindestanforderung), (4) Erfahrungen bei der Auftragsbearbeitung im Rahmen von öffentlichen Ausschreibungen (Mindestanforderung). Die einschlägigen Kenntnisse und Erfahrungen in den vorgenannten Bereichen können auch durch mehrere unterschiedliche Mitarbeiter nachgewiesen werden.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 4: 3.1 Qualifikation der für die Objektplanung und Objektüberwachung (Freianlagen) vorgesehenen Mitarbeiter Anhand der vorgelegten Lebensläufe, Qualifikationsbescheinigungen und Referenzen werden Punkte für gesammelte Erfahrungen und Qualifikationen in den folgenden Schlüsselbereichen der Ausschreibung vergeben: (1) Einschlägiger Studien- oder Fachschulabschluss (Architektur, Landschaftsarchitektur oder vergleichbar) (Mindestanforderung), (2) Einschlägige Berufserfahrung von mehr als 5 Jahren (Mindestanforderung), (3) Kenntnisse und Erfahrungen im Rahmen der Planung von großräumigen Freianlagenmaßnahmen im Schul-/Bildungsbereich (Mindestanforderung), (4) Erfahrungen bei der Auftragsbearbeitung im Rahmen von öffentlichen Ausschreibungen (Mindestanforderung). Die einschlägigen Kenntnisse und Erfahrungen in den vorgenannten Bereichen können auch durch mehrere unterschiedliche Mitarbeiter nachgewiesen werden.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 5: 3.1 Qualifikation der für die Planung der Grundstücksentwässerung vorgesehenen Mitarbeiter Anhand der vorgelegten Lebensläufe, Qualifikationsbescheinigungen und Referenzen werden Punkte für gesammelte Erfahrungen und Qualifikationen in den folgenden Schlüsselbereichen der Ausschreibung vergeben: (1) Einschlägiger Studien- oder Fachschulabschluss (Bauingenieurwesen oder vergleichbar) (Mindestanforderung), (2) Einschlägige Berufserfahrung von mehr als 5 Jahren (Mindestanforderung), (3) Kenntnisse und Erfahrungen im Rahmen der Planung von Grundstücksentwässerung (Mindestanforderung), (4) Erfahrungen bei der Auftragsbearbeitung im Rahmen von öffentlichen Ausschreibungen (Mindestanforderung). Die einschlägigen Kenntnisse und Erfahrungen in den vorgenannten Bereichen können auch durch mehrere unterschiedliche Mitarbeiter nachgewiesen werden.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1: 3.2 Vergleichbare Leistungen der letzten 5 Jahre Es werden vergleichbare Referenzprojekte der letzten 5 Jahre gewertet.

Mindestkriterium 1: Es muss mindestens ein Referenzprojekt angegeben werden, dass die nachfolgenden Mindestanforderungen (1) bis (3) kumulativ erfüllt: (1) Planungsleistungen für Neubaumaßnahmen im Schul- und Bildungsbereich (d.h.Grundschulen, weiterführende Schulen, Universitäten, Fachhochschulen und andere Bildungseinrichtungen), (2) mit Baukosten von über EUR 10,0 Mio. (netto, KG 300-400) und (3) Erbringung der Planungsleistungen im Rahmen einer Komplettleistung (u.a. GU-, TU-, ÖPP-Ausführung etc.).
Mindestkriterium 2: Es muss mindestens ein Referenzprojekt angegeben werden, dass die

nachfolgenden Mindestanforderungen (1) bis (3) kumulativ erfüllt: (1) Planungsleistungen für eine Umbaumaßnahme im Schul- und Bildungsbereich (d.h. Grundschulen, weiterführende Schulen, Universitäten, Fachhochschulen und andere Bildungseinrichtungen), (2) mit Baukosten von über EUR 10,0 Mio. (netto, KG 300-400) und (3) Erbringung der Planungsleistungen im Rahmen einer gewerkeweisen Ausführung. Punktwertung: Darüber hinaus werden für weitere, d.h. neben den Mindestreferenzen angegebene, Planungs- und Bauüberwachungsleistungen für vergleichbare Bauvorhaben Punkte vergeben: (a) Planung von Neu- und Umbaumaßnahmen im Schul- und Bildungsbereich (d.h. Grundschulen, weiterführende Schulen, Universitäten, Fachhochschulen und andere Bildungseinrichtungen) (1 Punkt), (b) Baukosten liegen über EUR 10,0 Mio. (netto, KG 300-400) (1 Punkt), (c) Erbringung von Planungsleistungen der LP 2-7 im Rahmen einer gewerkeweisen Ausführung (1 Punkt), (d) Erbringung von Planungsleistungen im Rahmen einer Komplettleistung (u.a. GU-, TU-, ÖPP-Ausführung etc.) (1 Punkt), (e) Erbringung der Objektüberwachung der LP 8 (1 Punkt). Die wesentlichen Planungsleistungen müssen im Rahmen der letzten 5 Jahre (d.h. seit dem 01.01.2021 bis Vorlage Teilnahmeantrag) erbracht und abgeschlossen worden sein. Nur für tatsächlich ausgeführte und erfolgreich abgeschlossene Referenzen (d.h. Fertigstellung und Abnahme) werden Punkte vergeben. Es werden die 3 Referenzen mit den jeweils meisten Punkten gewertet. Insgesamt können so max. 15 Punkte erreicht werden. Punkte werden nur vergeben, wenn die Leistungen entweder durch den Bieter bzw. die Bietergemeinschaft selbst oder durch ein auch im Rahmen der vorliegenden Ausschreibung benanntes Nachunternehmen ausgeführt worden sind.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 2 - 5: 3.2 Vergleichbare Leistungen der letzten 5 Jahre Es werden vergleichbare Referenzprojekte der letzten 5 Jahre gewertet. Punktwertung: Für vergleichbare Planungs- und Bauüberwachungsleistungen aus dem jeweiligen Leistungsbild (d.h. Technische Gebäudeausrüstung (Versorgungstechnik, Los 2), Technische Gebäudeausrüstung (Elektrotechnik, Los 3), Objektplanung (Freianlagen, Los 4) oder Planung Grundstücksentwässerung (Los 5) werden Punkte vergeben: Die wesentlichen Planungsleistungen müssen im Rahmen der letzten 5 Jahre (d.h. seit dem 01.01.2021 bis Vorlage Teilnahmeantrag) erbracht und abgeschlossen worden sein. Nur für tatsächlich ausgeführte und erfolgreich abgeschlossene Referenzen (d.h. Fertigstellung und Abnahme) werden Punkte vergeben. Los 2: Bei der Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung müssen zumindest die Anlagengruppen 1, 2, 3 und 8 mit Baukosten über EUR 3,0 Mio. (netto, KG 400) bearbeitet worden sein (1 Punkt). Los 3: Bei der Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung müssen zumindest die Anlagengruppen 4, 5, 6 und 7 mit Baukosten über EUR 3,0 Mio. (netto, KG 400) bearbeitet worden sein (1 Punkt). Los 4: Bei der Objektplanung Freianlagen müssen die Baukosten über EUR 1,5 Mio. (netto, KG 500) betragen haben (1 Punkt). Los 5: Es muss die Planung der Grundstücksentwässerung bearbeitet worden sein (1 Punkt). Die Leistungen können auch in unterschiedlichen Referenzen erbracht worden sein. Es werden die fünf Referenzen mit den jeweils meisten Punkten gewertet. Nur für tatsächlich ausgeführte Leistungselemente und Leistungsphasen (LP 2-8) werden Punkte vergeben. Je Referenz wird 1 Punkt vergeben. Insgesamt können so max. 5 Punkte je Los erreicht werden. Punkte werden nur vergeben, wenn die Leistungen entweder durch den Bieter bzw. die Bietergemeinschaft selbst oder durch ein auch im Rahmen der vorliegenden Ausschreibung benanntes Nachunternehmen ausgeführt worden sind.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis (angebotenes Gesamthonorar)

Beschreibung: Zuschlagskriterium 1: Angebotspreis (angebotenes Gesamthonorar)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität der Herangehensweise und des vorgelegten schriftlichen

Lösungsvorschlags

Beschreibung: Zuschlagskriterium 2: Qualität der Herangehensweise und des vorgelegten schriftlichen Lösungsvorschlags

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Stringenz der Angebotspräsentation

Beschreibung: Zuschlagskriterium 3: Stringenz der Angebotspräsentation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 08/10/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YUMM7VX/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YUMM7VX>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 29/10/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YUMM7VX>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 15/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die nicht rechtzeitige Vorlage von Erklärungen oder Nachweisen kann zum Ausschluss aus dem Verfahren führen. Der Auftraggeber behält sich vor, Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen

(insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise) nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Die Unterlagen sind vom Bewerber oder Bieter nach Aufforderung durch den Auftraggeber innerhalb einer angemessenen, nach dem Kalender bestimmten Frist vorzulegen. Der Auftraggeber behält sich vor, Bewerber oder Bieter vom Verfahren auszuschließen, die auf einmalige Nachforderung innerhalb der Frist keine oder nur unvollständige Unterlagen nachreichen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Fristen des § 160 Abs. 3 Ziff. 1-5 GWB sind zu beachten. Danach ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich (d.h. innerhalb von 10 Kalendertagen) gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind, 5. ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder beschwerderechts gemäß § 180 Abs. 2 GWB vorliegt.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadtbau Moers Entwicklungs-, Erschließungs- und Verwaltungsgesellschaft GmbH
Organisation, die Teilhmeanträge entgegennimmt: Stadtbau Moers Entwicklungs-, Erschließungs- und Verwaltungsgesellschaft GmbH

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Planung Grundstücksentwässerung

Beschreibung: Folgende Bauabschnitte sind vorgesehen: Bauabschnitt 1: - Vorbereitende Maßnahmen (Roden, Baumfällung, Stellplatz- und Fahrradständerersatz, Baustellensicherung für Flucht- und Rettungswege der Feuerwehr, Ersatzzuwegung, Schüler-/Lehrerverkehr, Müllabfuhrstandortersatz, Baustellenein- und absicherung) - Abbruch der Turnhalle 1 (Bauteil D) - evtl. Abbruch der Hausmeisterwohnung mit Garage (Bauteile F + G), wenn als Ergebnis gem. Lph. 1+2 erforderlich - Ersatztoilettenanlagen in Modulbauweise, Planung für: 1 barrierefreie WC Anlage mit WC und Waschtisch 5 WC Herren, 12 Urinale, 5 Waschtische 6 WC Damen, 4 Waschtische - Umverlegen und Neuerstellung von Schmutz- und Regenwasserleitungen - Umsetzung der Interimslösung für die Freianlagen - Errichtung eines

3-4 geschossigen Neubaus für Klassenräume, naturwissenschaftliche und weitere Fachräume, Verwaltungsflächen, Nebenflächen wie Hausmeisterloge, Technikräume, Putzmittelräume, Schüler-, Lehrer- und Pausen WC's, WC-Anlagen für die Aula, Verkehrsflächen wie zentraler Haupteingang, Flurzonen, Treppenhäuser und barrierefreier (Lasten)-Aufzug. Anbindung des Ersatzneubaus an Mensa, Aula (Bauteil B) und zu sanierendes Schul-Nebengebäude (Bauteil C). Interner Umzug der Schule in den Neubau und Leerräumen des Schul- Nebengebäudes (Bauteil C), einschl. Containerbereitstellung zur Zwischenlagerung. Bauabschnitt 2: - Modernisierung/Kernsanierung des Schul-Nebengebäudes (Bauteil C) - Ausführung von Maßnahmen an der 2-geschossigen Aula und des 1-geschossigen angrenzenden Gebäudeteils Mensa/Speiseraumbereich (Bauteil B), die in Folge der anderen Maßnahmen als Vorleistung erforderlich sind bzw. als Folgeleistung entstehen werden interner Umzug der Schule in die sanierten Gebäudeteile und Leerräumen des Schul-Hauptgebäudes (Bauteil A) Bauabschnitt 3: - Abbruch des 3-geschossigen Schul-Hauptgebäudes (Bauteil A) - evtl. Errichtung eines weiteren kleineren Neubaus zur Umsetzung des restlichen Raumprogrammes, einschl. Fläche für eine Hausmeisterwohnung und Garage (abhängig vom Ergebnis der Leistungsphasen 1+2). Bauabschnitt 1-3: - Parallel zu den einzelnen Bauabschnitten sind grundsätzlich immer Modernisierungs-, Sanierungs- und Neubaumaßnahmen sowie das Erstellen von Provisorien sowohl an den Schmutz- und Regenwasseranlagen als auch Maßnahmen zur Attraktivierung und Umgestaltung der Freianlagen durchzuführen.

Interne Kennung: 5

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71322200 Planung von Rohrleitungen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Moers

Land, Gliederung (NUTS): Wesel (DEA1F)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Gymnasium Filder Benden, Moers

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1 - 5: Vom Bewerber (bei

Bewerbergemeinschaften von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft gesondert) sind mit

dem Angebot folgende Erklärungen vorzulegen: 1.1 Aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder aktueller Auszug aus dem Berufsregister (Mindestanforderung), 1.2 Bietergemeinschaftserklärung, soweit es sich bei dem Bieter um eine Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft handelt (Mindestanforderung), 1.3 Nachunternehmerverpflichtungserklärung (Mindestanforderung), 1.4 Eigenerklärung u. a. hinsichtlich Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB, § 21 AEentG und § 21 SchwarzArbG (Mindestanforderung), 1.5 Eigenerklärung nach § 19 Abs. 3 MiLoG (Mindestanforderung), 1.6 Eigenerklärung Sanktionspaket 5 EU (Mindestanforderung) Die Angaben zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung sind Mindestkriterien. Die nicht rechtzeitige Vorlage der Unterlagen 1.1 bis 1.6 kann zum Ausschluss aus dem Verfahren führen. Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Unterlagen nachzufordern und Bewerber oder Bewerbungsgemeinschaften vom Verfahren auszuschließen, die auf einmalige Nachforderung keine oder nur unvollständige Unterlagen nachreichen. Die Vergabestelle behält sich zudem vor, zusätzlich zu den Eigenerklärungen vor Vergabe des Auftrages entsprechende Bescheinigungen der zuständigen behördlichen Stelle zu verlangen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1: 2.1 Gesamtumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre Beim Gesamtumsatz wird der durchschnittliche Jahresumsatz (netto) der letzten drei Geschäftsjahre gewertet. Hierbei wird ein erforderlicher durchschnittlicher Mindestumsatz von EUR 1,0 Mio. pro Jahr zugrunde gelegt. Der Auftraggeber geht davon aus, dass Bewerber bzw. Bewerbungsgemeinschaften unterhalb dieser Schwelle nicht in der Lage sind, das Projekt bei unvorhergesehenen Ereignissen ohne finanzielle Schwierigkeiten oder Auswirkungen auf den Projektablauf zu Ende zu führen. Bewerbungen von Bewerbern/Bewerbungsgemeinschaften unterhalb dieser Schwelle werden vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Los 2 - 4: 2.1 Gesamtumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre Beim Gesamtumsatz wird der durchschnittliche Jahresumsatz (netto) der letzten drei Geschäftsjahre gewertet. Hierbei wird ein erforderlicher durchschnittlicher Mindestumsatz von EUR 300.000 pro Jahr zugrunde gelegt. Der Auftraggeber geht davon aus, dass Bewerber bzw. Bewerbungsgemeinschaften unterhalb dieser Schwelle nicht in der Lage sind, das Projekt bei unvorhergesehenen Ereignissen ohne finanzielle Schwierigkeiten oder Auswirkungen auf den Projektablauf zu Ende zu führen. Bewerbungen von Bewerbern/Bewerbungsgemeinschaften unterhalb dieser Schwelle werden vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Los 5: 2.1 Gesamtumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre Beim Gesamtumsatz wird der durchschnittliche Jahresumsatz (netto) der letzten drei Geschäftsjahre gewertet. Hierbei wird ein erforderlicher durchschnittlicher Mindestumsatz von EUR 100.000 pro Jahr zugrunde gelegt. Der Auftraggeber geht davon aus, dass Bewerber bzw. Bewerbungsgemeinschaften unterhalb dieser Schwelle nicht in der Lage sind, das Projekt bei unvorhergesehenen Ereignissen ohne finanzielle Schwierigkeiten oder Auswirkungen auf den Projektablauf zu Ende zu führen. Bewerbungen von Bewerbern/Bewerbungsgemeinschaften unterhalb dieser Schwelle werden vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Los 1 - 5: 2.2 Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung Nachweis des Abschlusses einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von EUR 5,0 Mio. für Personen-, Sach- und Vermögensschäden (mind. 2-fach maximiert).

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1: 3.1 Qualifikation Projektleitung bzw. der für die Objektplanung und Objektüberwachung (Gebäude, Innenräume) vorgesehenen Mitarbeiter 3.1.1 Qualifikation Projektleitung und Stellvertretung Anhand der vorgelegten Lebensläufe, Qualifikationsbescheinigungen und Referenzen sind gesammelte Erfahrungen und

Qualifikationen in den folgenden Schlüsselbereichen der Ausschreibung nachzuweisen: (1) Einschlägiger Studienabschluss (Architektur, Bauingenieur oder vergleichbar) (Mindestanforderung), (2) Einschlägige Berufserfahrung von mehr als 10 Jahren (Mindestanforderung), (3) Kenntnisse und Erfahrungen im Rahmen der Objektplanung Gebäude und Innenräume LPH 2 bis 7 (Mindestanforderung), (4) Kenntnisse und Erfahrungen im Rahmen der Begleitung/ Koordination von größeren Bauvorhaben mit Baukosten (KG 300, 400) von mindestens EUR 10,0 Mio. (Mindestanforderung), (5) Erfahrungen bei der Auftragsbearbeitung im Rahmen von öffentlichen Ausschreibungen (Mindestanforderung).

3.1.2 Qualifikation der für die Objektplanung (Gebäude, Innenräume) vorgesehenen Mitarbeiter Neubau Anhand der vorgelegten Lebensläufe, Qualifikationsbescheinigungen und Referenzen sind gesammelte Erfahrungen und Qualifikationen in den folgenden Schlüsselbereichen der Ausschreibung nachzuweisen: (1) Einschlägiger Studien- oder Fachschulabschluss (Architektur, Bauingenieur, Techniker oder vergleichbar) (Mindestanforderung), (2) Einschlägige Berufserfahrung von mehr als 5 Jahren (Mindestanforderung), (3) Kenntnisse und Erfahrungen im Rahmen der Objektplanung Gebäude und Innenräume bei Neubaumaßnahmen mit einer Funktionalen Leistungsbeschreibung (Mindestanforderung), (4) Kenntnisse und Erfahrungen im Rahmen der Planung von Maßnahmen im innerstädtischen Bereich (Mindestanforderung), (5) Erfahrungen bei der Auftragsbearbeitung im Rahmen von öffentlichen Ausschreibungen (Mindestanforderung). Die einschlägigen Kenntnisse und Erfahrungen in den vorgenannten Bereichen können auch durch mehrere unterschiedliche Mitarbeiter nachgewiesen werden.

3.1.3 Qualifikation der für die Objektplanung (Gebäude, Innenräume) vorgesehenen Mitarbeiter Modernisierung Bestand / Umbau / Sanierung Anhand der vorgelegten Lebensläufe, Qualifikationsbescheinigungen und Referenzen sind gesammelte Erfahrungen und Qualifikationen in den folgenden Schlüsselbereichen der Ausschreibung nachzuweisen: (1) Einschlägiger Studien- oder Fachschulabschluss (Architektur, Bauingenieur, Techniker oder vergleichbar) (Mindestanforderung), (2) Einschlägige Berufserfahrung von mehr als 5 Jahren (Mindestanforderung), (3) Kenntnisse und Erfahrungen im Rahmen der Objektplanung Gebäude und Innenräume LPH 2 bis 7 bei Modernisierung Bestand / Umbau / Sanierung (Mindestanforderung), (4) Erfahrungen bei der Auftragsbearbeitung im Rahmen von öffentlichen Ausschreibungen (Mindestanforderung). Die einschlägigen Kenntnisse und Erfahrungen in den vorgenannten Bereichen können auch durch mehrere unterschiedliche Mitarbeiter nachgewiesen werden.

3.1.4 Qualifikation der für die Objektüberwachung (Gebäude, Innenräume) vorgesehenen Mitarbeiter Anhand der vorgelegten Lebensläufe, Qualifikationsbescheinigungen und Referenzen sind gesammelte Erfahrungen und Qualifikationen in den folgenden Schlüsselbereichen der Ausschreibung nachzuweisen: (1) Einschlägiger Studien- oder Fachschulabschluss (Architektur, Bauingenieur, Techniker oder vergleichbar) (Mindestanforderung), (2) Einschlägige Berufserfahrung von mehr als 5 Jahren (Mindestanforderung), (3) Kenntnisse und Erfahrungen im Rahmen der Objektüberwachung Gebäude und Innenräume LPH 8 (Mindestanforderung), (4) Kenntnisse und Erfahrungen im Rahmen der Planung von Maßnahmen im innerstädtischen Bereich (Mindestanforderung). Die einschlägigen Kenntnisse und Erfahrungen in den vorgenannten Bereichen können auch durch mehrere unterschiedliche Mitarbeiter nachgewiesen werden.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 2: 3.1 Qualifikation der für die Fachplanung TGA Versorgungstechnik vorgesehenen Mitarbeiter Anhand der vorgelegten Lebensläufe, Qualifikationsbescheinigungen und Referenzen werden Punkte für gesammelte Erfahrungen und Qualifikationen in den folgenden Schlüsselbereichen der Ausschreibung vergeben: (1) Einschlägiger Studien- oder Fachschulabschluss (Versorgungstechnik, HLS oder vergleichbar)

(Mindestanforderung), (2) Einschlägige Berufserfahrung im Bereich Versorgungstechnik von mehr als 5 Jahren (Mindestanforderung), (3) Kenntnisse und Erfahrungen im Rahmen der Fachplanung und Objektüberwachung Wärmeversorgung, Lüftungstechnik, Wasser und Abwasser, Gebäudeautomation (Mindestanforderung), (4) Erfahrungen bei der Auftragsbearbeitung im Rahmen von öffentlichen Ausschreibungen (Mindestanforderung). Die einschlägigen Kenntnisse und Erfahrungen in den vorgenannten Bereichen können auch durch mehrere unterschiedliche Mitarbeiter nachgewiesen werden.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 3: 3.1 Qualifikation der für die Fachplanung TGA Elektrotechnik vorgesehenen Mitarbeiter Anhand der vorgelegten Lebensläufe, Qualifikationsbescheinigungen und Referenzen werden Punkte für gesammelte Erfahrungen und Qualifikationen in den folgenden Schlüsselbereichen der Ausschreibung vergeben: (1) Einschlägiger Studien- oder Fachschulabschluss (Elektrotechnik oder vergleichbar) (Mindestanforderung), (2) Einschlägige Berufserfahrung im Bereich Elektrotechnik von mehr als 5 Jahren (Mindestanforderung), (3) Kenntnisse und Erfahrungen im Rahmen der Fachplanung und Objektüberwachung Starkstrom und Elektrotechnik (Mindestanforderung), (4) Erfahrungen bei der Auftragsbearbeitung im Rahmen von öffentlichen Ausschreibungen (Mindestanforderung). Die einschlägigen Kenntnisse und Erfahrungen in den vorgenannten Bereichen können auch durch mehrere unterschiedliche Mitarbeiter nachgewiesen werden.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 4: 3.1 Qualifikation der für die Objektplanung und Objektüberwachung (Freianlagen) vorgesehenen Mitarbeiter Anhand der vorgelegten Lebensläufe, Qualifikationsbescheinigungen und Referenzen werden Punkte für gesammelte Erfahrungen und Qualifikationen in den folgenden Schlüsselbereichen der Ausschreibung vergeben: (1) Einschlägiger Studien- oder Fachschulabschluss (Architektur, Landschaftsarchitektur oder vergleichbar) (Mindestanforderung), (2) Einschlägige Berufserfahrung von mehr als 5 Jahren (Mindestanforderung), (3) Kenntnisse und Erfahrungen im Rahmen der Planung von großräumigen Freianlagenmaßnahmen im Schul-/Bildungsbereich (Mindestanforderung), (4) Erfahrungen bei der Auftragsbearbeitung im Rahmen von öffentlichen Ausschreibungen (Mindestanforderung). Die einschlägigen Kenntnisse und Erfahrungen in den vorgenannten Bereichen können auch durch mehrere unterschiedliche Mitarbeiter nachgewiesen werden.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 5: 3.1 Qualifikation der für die Planung der Grundstücksentwässerung vorgesehenen Mitarbeiter Anhand der vorgelegten Lebensläufe, Qualifikationsbescheinigungen und Referenzen werden Punkte für gesammelte Erfahrungen und Qualifikationen in den folgenden Schlüsselbereichen der Ausschreibung vergeben: (1) Einschlägiger Studien- oder Fachschulabschluss (Bauingenieurwesen oder vergleichbar) (Mindestanforderung), (2) Einschlägige Berufserfahrung von mehr als 5 Jahren (Mindestanforderung), (3) Kenntnisse und Erfahrungen im Rahmen der Planung von Grundstücksentwässerung (Mindestanforderung), (4) Erfahrungen bei der Auftragsbearbeitung im Rahmen von öffentlichen Ausschreibungen (Mindestanforderung). Die einschlägigen Kenntnisse und Erfahrungen in den vorgenannten Bereichen können auch durch mehrere unterschiedliche Mitarbeiter nachgewiesen werden.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1: 3.2 Vergleichbare Leistungen der letzten 5 Jahre Es werden vergleichbare Referenzprojekte der letzten 5 Jahre gewertet.

Mindestkriterium 1: Es muss mindestens ein Referenzprojekt angegeben werden, dass die nachfolgenden Mindestanforderungen (1) bis (3) kumulativ erfüllt: (1) Planungsleistungen für Neubaumaßnahmen im Schul- und Bildungsbereich (d.h.Grundschulen, weiterführende Schulen, Universitäten, Fachhochschulen und andere Bildungseinrichtungen), (2) mit Baukosten von über EUR 10,0 Mio. (netto, KG 300-400) und (3) Erbringung der Planungsleistungen im Rahmen einer Komplettleistung (u.a. GU-, TU-, ÖPP-Ausführung etc.).

Mindestkriterium 2: Es muss mindestens ein Referenzprojekt angegeben werden, dass die nachfolgenden Mindestanforderungen (1) bis (3) kumulativ erfüllt: (1) Planungsleistungen für eine Umbaumaßnahme im Schul- und Bildungsbereich (d.h.Grundschulen, weiterführende Schulen, Universitäten, Fachhochschulen und andere Bildungseinrichtungen), (2) mit Baukosten von über EUR 10,0 Mio. (netto, KG 300-400) und (3) Erbringung der Planungsleistungen im Rahmen einer gewerkweisen Ausführung.

Punktwertung: Darüber hinaus werden für weitere, d.h. neben den Mindestreferenzen angegebene, Planungs- und Bauüberwachungsleistungen für vergleichbare Bauvorhaben Punkte vergeben: (a) Planung von Neu- und Umbaumaßnahmen im Schul- und Bildungsbereich (d.h.Grundschulen, weiterführende Schulen, Universitäten, Fachhochschulen und andere Bildungseinrichtungen) (1 Punkt), (b) Baukosten liegen über EUR 10,0 Mio. (netto, KG 300-400) (1 Punkt), (c) Erbringung von Planungsleistungen der LP 2-7 im Rahmen einer gewerkweisen Ausführung (1 Punkt), (d) Erbringung von Planungsleistungen im Rahmen einer Komplettleistung (u.a. GU-, TU-, ÖPP-Ausführung etc.) (1.Punkt), (e) Erbringung der Objektüberwachung der LP 8 (1 Punkt). Die wesentlichen Planungsleistungen müssen im Rahmen der letzten 5 Jahre (d.h. seit dem 01.01.2021 bis Vorlage Teilnahmeantrag) erbracht und abgeschlossen worden sein. Nur für tatsächlich ausgeführte und erfolgreich abgeschlossene Referenzen (d.h. Fertigstellung und Abnahme) werden Punkte vergeben. Es werden die 3 Referenzen mit den jeweils meisten Punkten gewertet. Insgesamt können so max. 15 Punkte erreicht werden. Punkte werden nur vergeben, wenn die Leistungen entweder durch den Bieter bzw. die Bietergemeinschaft selbst oder durch ein auch im Rahmen der vorliegenden Ausschreibung benanntes Nachunternehmen ausgeführt worden sind.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 2 - 5: 3.2 Vergleichbare Leistungen der letzten 5 Jahre Es werden vergleichbare Referenzprojekte der letzten 5 Jahre gewertet. Punktwertung: Für vergleichbare Planungs- und Bauüberwachungsleistungen aus dem jeweiligen Leistungsbild (d.h. Technische Gebäudeausrüstung (Versorgungstechnik, Los 2), Technische Gebäudeausrüstung (Elektrotechnik, Los 3), Objektplanung (Freianlagen, Los 4) oder Planung Grundstücksentwässerung (Los 5) werden Punkte vergeben: Die wesentlichen Planungsleistungen müssen im Rahmen der letzten 5 Jahre (d.h. seit dem 01.01.2021 bis Vorlage Teilnahmeantrag) erbracht und abgeschlossen worden sein. Nur für tatsächlich ausgeführte und erfolgreich abgeschlossene Referenzen (d.h. Fertigstellung und Abnahme) werden Punkte vergeben.

Los 2: Bei der Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung müssen zumindest die Anlagengruppen 1, 2, 3 und 8 mit Baukosten über EUR 3,0 Mio. (netto, KG 400) bearbeitet worden sein (1 Punkt).

Los 3: Bei der Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung müssen zumindest die Anlagengruppen 4, 5, 6 und 7 mit Baukosten über EUR 3,0 Mio. (netto, KG 400) bearbeitet worden sein (1 Punkt).

Los 4: Bei der Objektplanung Freianlagen müssen die Baukosten über EUR 1,5 Mio. (netto, KG 500) betragen haben (1 Punkt).

Los 5: Es muss die Planung der Grundstücksentwässerung bearbeitet worden sein (1 Punkt). Die Leistungen können auch in unterschiedlichen Referenzen erbracht worden sein. Es werden die fünf Referenzen mit den jeweils meisten Punkten gewertet. Nur für tatsächlich

ausgeführte Leistungselemente und Leistungsphasen (LP 2-8) werden Punkte vergeben. Je Referenz wird 1 Punkt vergeben. Insgesamt können so max. 5 Punkte je Los erreicht werden. Punkte werden nur vergeben, wenn die Leistungen entweder durch den Bieter bzw. die Bietergemeinschaft selbst oder durch ein auch im Rahmen der vorliegenden Ausschreibung benanntes Nachunternehmen ausgeführt worden sind.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis (angebotenes Gesamthonorar)

Beschreibung: Zuschlagskriterium 1: Angebotspreis (angebotenes Gesamthonorar)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität der Herangehensweise und des vorgelegten schriftlichen Lösungsvorschlags

Beschreibung: Zuschlagskriterium 2: Qualität der Herangehensweise und des vorgelegten schriftlichen Lösungsvorschlags

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Stringenz der Angebotspräsentation

Beschreibung: Zuschlagskriterium 3: Stringenz der Angebotspräsentation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 08/10/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YUMM7VX/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YUMM7VX>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 29/10/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YUMM7VX>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 15/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die nicht rechtzeitige Vorlage von Erklärungen oder Nachweisen kann zum Ausschluss aus dem Verfahren führen. Der Auftraggeber behält sich vor, Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen (insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise) nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Die Unterlagen sind vom Bewerber oder Bieter nach Aufforderung durch den Auftraggeber innerhalb einer angemessenen, nach dem Kalender bestimmten Frist vorzulegen. Der Auftraggeber behält sich vor, Bewerber oder Bieter vom Verfahren auszuschließen, die auf einmalige Nachforderung innerhalb der Frist keine oder nur unvollständige Unterlagen nachreichen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Fristen des § 160 Abs. 3 Ziff. 1-5 GWB sind zu beachten. Danach ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich (d.h. innerhalb von 10 Kalendertagen) gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind, 5. ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder beschwerderechts gemäß § 180 Abs. 2 GWB vorliegt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadtbau Moers Entwicklungs-, Erschließungs- und Verwaltungsgesellschaft GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtbau Moers Entwicklungs-, Erschließungs- und Verwaltungsgesellschaft GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtbau Moers Entwicklungs-, Erschließungs- und Verwaltungsgesellschaft GmbH

Registrierungsnummer: HRB 5628

Postanschrift: Vinzenzstraße 37

Stadt: Moers

Postleitzahl: 47441

Land, Gliederung (NUTS): Wesel (DEA1F)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@hoffmannliebs.de

Telefon: 021151882174

Internetadresse: <https://www.moers.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de

Telefon: +492514113698

Fax: +492514112165

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 70ab57cf-a78a-4532-b1d8-778cc2d27fad - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/09/2026 11:20:02 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 617951-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 173/2026

Datum der Veröffentlichung: 08/09/2026